

Sehr gute Pilzsaison in den «Kurier»-Gemeinden

Von Birkenröhrlingen und Nebelkappen

Noch bis Ende November dauert die Pilzsaison. Gemäss Pilzkontrolleur Ralph Bigger sei das feuchtwarme Wetter im Sommer und Herbst ideal für Pilze gewesen. Viele Sammler nutzen die Gelegenheit.

■ **Zoltan Tamassy**

Keine Sekunde muss Ralph Bigger auf die Frage hin überlegen, wie die bisherige Pilzsaison verlaufen sei. «Mega», lautet kurz und bündig die Antwort des Pilzkontrolleurs der Gemeinden Wangen-Brüttisellen, Illnau-Effretikon, Lindau, Weisslingen, Fehraltorf und Russikon. Das Wetter sei diesen Sommer und Herbst für Pilze optimal gewesen, immer ein wenig Sonne und auch genügend Regen. «Feuchtwarm, das haben Pilze gern», sagt Bigger.

So verwundert es kaum, dass die Pilzsucher in Scharen zu Bigger gelangen. «Es gab teilweise lange Kolonnen, vor allem an Sonntagen. Ich musste Überstunden machen.» Wie viele der Sammler aus Wangen-Brüttisellen stammen, weiss Bigger nicht. Die Pilzkontrollscheine, auf denen die Pilzsucher ihre Adressen notieren müssen, würden erst im November ausgewertet.

Alle Pilzsorten seien laut Bigger gut gediehen, besonders aber Pfifferlinge, Steinpilze, Birkenröhrlinge und Nebelkappen. Trotz aller Freude über die gute Saison: Im Schnitt rund ein Viertel der von den Sammlern bei Bigger vorbeigebrachten Pilze seien ungeniessbar

oder gar giftig. «Manche sind sehr enttäuscht, wenn ich gleich die ganze Korbladung entsorgen muss», sagt der Pilzkontrolleur.

Vorsicht: Verwechslungsgefahr!

Eine besonders oft von Verwechslungen betroffene Pilzsorte sei der Gallenröhrling, da er optisch dem Steinpilz sehr ähnlich sei. Der Gallenröhrling ist zwar nicht giftig, aber er schmeckt sehr bitter. Giftig dagegen ist der Weisse Knollenblätterpilz. «Vermeintliche Wiesenchampignons entpuppen sich bei der Kontrolle oft als Weisser Knollenblätterpilz», so Bigger.

Indessen würden keineswegs nur weniger geübten Pilzsammlern Verwechslungen unterlaufen. Bigger erzählt von einer Dame mit langjähriger Erfahrung «im Pilzeln». Unter ihren zur Kontrolle vorbeigebrachten Exemplaren habe er einmal einen Grünen Knollenblätterpilz gefunden. Ein sehr giftiger

Manche sind enttäuscht, wenn die ganze Korbladung entsorgt werden muss.

Pilz. «Da erschrickt man auch als Kontrolleur und atmet auf, wenn man solch einen Pilz aussortieren kann», sagt Bigger, und fügt hinzu: «Wir Pilzkontrolleure haben eine sehr grosse Verantwortung.»

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2



Viel Arbeit für die Pilzkontrolle: Im Durchschnitt ein Viertel der zur Kontrolle vorbeigebrachten Pilze sind ungeniessbar oder giftig. (Foto zt)

Sie bannen das Feuer

Wie die Feuerwehr Dietlikon an der Hauptübung den Ernstfall im Quartier probte. **3**

Im Bann des Hip Hop

Wie die offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen Jungen und Mädchen mit einem Workshop begeisterte. **5**

Amtlich

Gemeinsam **20-22**
Wangen-Brüttisellen **23-27**
Dietlikon **28-37**

Konzert
GOSPELCHOR DÜBENDORF
GOSPEL – SPIRITUALS – FILMMUSIK

Sonntag, 26. November 2017
17.00 Uhr ref. Kirche Bassersdorf

Tickets: Fr. 25.– bis 16 Jahre Fr. 15.–
Vorverkauf: www.gospelduebendorf.ch
oder Telefon 079 697 86 10

Damit er dieser gerecht werden kann, bildet sich Bigger – obwohl er bereits auf eine 17-jährige Erfahrung zurückblicken kann – ständig weiter. Kein Wunder, denn heute sind weltweit über 200 000 Pilzarten bekannt. Davon sind allerdings gerade mal 200 essbar. Das erfordert viel Knowhow. «Die Arbeit macht mir Spass, sie ist aber aufwändig», sagt Bigger. Für den Spassfaktor sorgen laut Bigger auch lustige Erlebnisse. Eines Tages sei eine sehr elegant gekleidete Dame in Stöckelschuhen bei ihm zur Pilzkontrolle erschienen. Aus ihrer exklusiven Handtasche habe sie vier Steinpilze hervorgekramt und zur Kontrolle vorgelegt. Bigger habe die Pilze aufgeschnitten, leider seien sie vollkommen vermadet gewesen. Er habe der Dame die Pilze gezeigt und scherzhaft gefragt: «Die möchten Sie nicht wirklich essen, oder?» Die Antwort der Dame: «Doch, da kann ich mir die Fleischbeilage sparen.»



Ralph Bigger bei der Arbeit: Optische Kontrolle, Geruchskontrolle, Sporen anschauen, nötigenfalls kommt der Pilz unter das Mikroskop. (Foto ha)

Zweitstoff:

Freiwillig und kostenlos

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Wangen-Brüttisellen, Illnau-Effretikon, Lindau, Weisslingen, Fehraltorf und Russikon können gesammelte Pilze jeweils Mittwochs und Sonntags zwischen sieben und acht Uhr Abends bei Ralph Bigger und seinem Arbeitskollegen Ferdinand Uehli in Illnau (Gelbes Schulhaus, Usterstrasse 24) zur Kontrolle vorbeibringen. Ausnahme: Die ersten zehn Tage des Monats darf nicht gesammelt werden, dann ist Schonzeit für die Pilze. Der Kontrollservice ist freiwillig, kostenlos, und eine Anmeldung ist nicht nötig. Er wird noch bis Ende Oktober angeboten. (zt)

Kurier

62. Jahrgang

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen.

Erscheint wöchentlich am Freitag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 7800 Ex. Jahresabonnement per Post: Fr. 80.– inkl. MWST

Inseratannahme

Annahmeschluss: Dienstag 12 Uhr
insetate@leimbacherdruck.ch
Tel. 044 833 20 40

Verlag

«Kurier», Leimbacher AG
Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon
Tel. 044 833 20 40
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr
13.30–17.00 Uhr

Redaktion

Telefon 044 834 08 58
Mo–Mi 8.30–12.00 Uhr,
13.30–17.00 Uhr
Leo Niessner (Redaktionsleiter)
Irene Zogg (Layout)
Sabine Meier (Sekretariat, Lektorat)

Einsendungen

Vereine, Parteien, Leserkreis
«Kurier»-Redaktionssekretariat,
Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon,
kurier@leimbacherdruck.ch
Redaktionsschluss: Montag, 13 Uhr

Keinen Kurier erhalten?

Direct Mail Company,
Telefon 044 908 40 44
Telefon 044 908 40 40
edith.schnellmann@dm-company.ch
Mo–Do 8.00–12.00/13.00–16.00
Freitag 8.00–12.00/13.00–15.30

Informationsabend zur anstehenden Volksabstimmung

Gut besuchter Abstimmungs-Apéro

Die IG Zivilflugplatz Dübendorf Nein organisierte am vorletzten Dienstag einen öffentlichen Abstimmungs-Apéro im Restaurant Hecht in Dübendorf.

Mit diversen namhaften Persönlichkeiten wurde die Abstimmungsvorlage vom 26. November 2017 diskutiert. Im sehr gut besetzten Saal des Restaurants Hecht stellte Nationalrat Martin Bäumle in einem Einführungsreferat das Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen HFW» sowie die Abstimmungsvorlage vor und gab auch Einblicke in das politische Umfeld auf Bundesebene. Anschliessend wurde die Position des Vereines «IG Zivilflugplatz Dübendorf Nein» dargelegt. Mit geladenen Gästen wurde anschliessend in einer Fragerunde das Gemeindekonzept nochmals aus diversen Blickwinkeln wie zum Beispiel Finanzen, Sicherheit, Siedlungspolitik und Naturschutz beleuchtet.

Ankerinvestor gefunden

Über den kürzlich an die Öffentlichkeit getretenen potentiellen Ankerinvestor Heinz Köhler der Nomad Aviation wurden diverse Zusatzinformationen präsentiert. Er ist bereit, die Hälfte eines allfälli-

gen Betriebsdefizites zu übernehmen und würde 300 bis 500 Arbeitsplätze auf dem Flugplatz ansiedeln. Durch seinen Betrieb erfolgt die Wertschöpfung vor allem am Boden mit der Wartung von Flugzeugen. Wohingegen beim Konzept des Bundes die Einnahmen vor allem durch Flugbewegungen generiert werden würde. Zum Schluss nahm eine Reihe von Teilnehmern die Gelegenheit wahr, an die Referenten Fragen zu den vorher behandelten Themen zu stellen. Dazu nahmen auch die Gemeindepräsidentin Marlis Dürst von Wangen-Brüttisellen und der Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto von Volketswil Stellung und konnten damit einige Unsicherheiten der Bürger ausräumen. Professionell und dossiersicher führte die Moderatorin Claudia Steinmann von «Tele Z» durch den kurzweiligen Abend.

Pro Komitee HFW

Vertreter des breit abgestützten, überparteilichen Pro Komitees waren ebenfalls zugegen. In diesem

Komitee sind fast alle Ortsparteien der drei Gemeinden und weitere Mitglieder bestehend aus Privatpersonen, Wirtschaft und Gewerbe dabei.

Bei einem Glas Wein und einem Imbiss nutzten die Teilnehmer des Anlasses den anschliessenden Apéro für einen angeregten Austausch untereinander sowie mit den verschiedenen Referenten. Man war sich einig, dass in einem so dicht besiedelten Gebiet wie dem Glattal neben dem Flughafen Kloten nicht nochmals eine vierte Piste für Businessjets eröffnet werden sollte. Das Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» wird klar als bevölkerungsverträgliches Konzept erkannt. Dies ist als Kompromissvorschlag an den Bund zu verstehen und stellt eine gute Lösung für alle dar. Eine grosse Mehrheit der am Apéro Anwesenden wird diesem Konzept mit einem Ja an der Urne die Unterstützung geben.

IG Zivilflugplatz Dübendorf Nein
Oliver Müller



Feuer & Flamme

- ✓ Willst du mit uns durchs Feuer gehen?
- ✓ Bist du zuverlässig, fit (atemschutztauglich), robust, teamfähig, handwerklich begabt und grundsätzlich für Einsätze auch tagsüber rasch verfügbar?
- ✓ Bist du bereit, im Schnitt mindestens 2½ Stunden alle drei Wochen für Abendübungen einzusetzen?
- ✓ Bist du zwischen 18 und 40 Jahren jung, sprichst und verstehst Deutsch?
- ✓ Springt der Funken, fängst du Feuer für ein brandheisses Hobby für die gesellschaftliche Sicherheit?
- ✓ Dann bist du unser Firefighter! Denk dar, lüt ah: Telefon 044 801 83 00 oder Natel 079 757 66 60

Schutz & Rettung

www.duewabrue.ch



Diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Dietlikon

Wenn es im Quartier brennt, ist die Feuerwehr rasch zur Stelle

An der diesjährigen Hauptübung der Feuerwehr Dietlikon am letzten Freitag gab es Beförderungen und Abschiede. Nach wie vor wird nach geeignetem Nachwuchs gesucht. (Foto yz)



■ **Yvonne Zwygart**

Dass es eine Feuerwehr in jedem Ort braucht, ist unbestritten. Daher braucht es auch Leute, die sich für diesen Dienst zur Verfügung stellen. Zum Glück wohnen in Dietlikon einige technik- und wärmeaffine Menschen, die eine gute Gemeinschaft schätzen. Stefan Dangel, Kommandant der Feuerwehr Dietlikon, hiess alle seine Leute um 19 Uhr zum Appell antreten. Neben den eigenen Leuten waren Gäste geladen, die mit dem Feuerwehrgeschehen im Alltag viel oder weniger zu tun haben oder früher damit zu tun hatten: Vom Gemeinderat Dietlikon zugegen waren Gemeindepäsidentin Edith Zuber, Ewald Benz, Vorsteher Einwohnerdienste und Sicherheit und Cristina Wyss-Cortellini, Vorsteherin Infrastruktur und Unterhalt. Von den umliegenden Feuerwehren waren jeweils Zweier-Delegationen geladen worden und auch die Gemeindepolizei durfte nicht fehlen, ist sie oder die Kantonspolizei doch ständige Begleiterin, wenn eine Sache Feuer fängt oder die Feuerwehr für andere Aufgaben im Einsatz steht.

Öl-Wasserwehr-Fahrzeug

Die Delegation der Feuerwehr Pfungen-Dättlikon hatte ihr Öl-Wasserwehr-Fahrzeug (OWF) mitgebracht. Dieses wurde interessiert betrachtet, beherbergt es doch Dinge, die im jeweiligen Schadensfall von immenssem Nutzen sind: Dort sind beispielsweise Schwimmwesten eingelagert, wenn man bei Gewässern arbeitet. Zudem verfügt es

über einen Generator, der rasch gestartet werden kann und mit dem Strom einen Scheinwerfer auf einem Teleskop-Rohr versorgt. An vielen Orten und gerade auch in der Dunkelheit fehlt das Licht zum Arbeiten, daher ist ein solcher Scheinwerfer von Nutzen, um das Geschehen auszuleuchten. Ferner finden sich im Öl-Wasserwehr-Fahrzeug verschiedene andere Hilfsmittel, welche unentbehrlich sind bei der Rettung und Bergung von Personen und daher ist es nur allzu gut verständlich, dass die Feuerwehr Dietlikon ein solches Fahrzeug anschaffen möchte.

Die Gebäudeversicherung Zürich (GVZ) trägt zur Hälfte die Anschaffungskosten, die andere Hälfte die Gemeinde. Die Bestimmungen über die Subventionierung haben sich geändert und Dietlikon kann aktuell, in der Übergangszeit, noch von der alten Lösung profitieren und erhält die entsprechenden Subventionen. Im kommenden Dezember 2017 wird darüber abgestimmt und falls der Souverän pro Anschaffung Fahrzeug stimmt, würde dieses voraussichtlich auf Herbst 2018 geliefert und der Bevölkerung dann zur Verfügung stehen. Dieses neue Fahrzeug ersetzt das rote, wohlbekannte Pionierfahrzeug (PIF). Die meisten Feuerwehrfahrzeuge im Kanton Zürich sind mittlerweile im Farbton «lemon» gehalten. Dies, um im oftmals dichten Strassenverkehr während der Einsatzfahrten früher aufzufallen, damit die übrigen Verkehrsteilnehmer schneller Platz schaffen.

Um die Arbeit der Feuerwehr anschaulich für die geladenen Gäste erfahrbar zu machen, hatte man an verschiedenen Orten im Dorf Feuer gemacht. So waren alle herzlich eingeladen, den Löscharbeiten zuzuschauen. Am Kyburgerweg war ein Feuer entfacht, welches die Feuerwehrleute schnellstmöglich löschen sollten. Ein Feuerwehrmann hielt das Hochstrahlrohr auf die Hausfassade, damit diese geschützt und somit kein Feuer aufs Wohnhaus überspringen würde. Das Feuer war denn auch bald aus und man fuhr zum Hauptort des Geschehens, ans Feuerwehrgebäude an der Hofwiesenstrasse 30 zurück.

Feuer bald auch wieder gelöscht

Hier war die andere Hälfte der Feuerwehrleute damit beschäftigt, ein Feuer in einem Metallbehälter auf der Wiese vis-à-vis dem Feuerwehrgebäude zu löschen. Dafür kam ein Wasserwerfer (Monitor) zum Einsatz, der altershalber den alten gerade ersetzt hat und dessen Gebrauch den Kameraden vorab kurz erklärt wurde. Ein Monitor kommt bei einem sehr grossen Brand, beispielsweise bei einem Vollbrand eines Lagergebäudes zum Einsatz und liefert pro Minute 1200 Liter Wasser.

Geladene Gäste die mit der Feuerwehr zusammenarbeiten

Da die Feuerwehr im Ernstfall immer auch Unterstützung von anderen Organisationen braucht, waren deren Vertreter auch geladen: So

war der Samariterverein vertreten durch seine Präsidentin Claudia Kühni und Maria Gruber sowie Paul Kilcher. Sie betreuen an verschiedenen Anlässen Leute vor Ort, die sich unwohl fühlen oder Blessuren erlitten und versorgen sie mit den wichtigsten lebensrettenden Massnahmen bis zum Eintreffen der Ambulanz. Auch im Samariterverein Dietlikon fehlt der Nachwuchs und man freut sich dort über Verstärkung. Nach dem Nachtessen begrüsst Dangel alle geladenen und rief diejenigen nach vorne, die im Dienstgrad befördert wurden: Benjamin Zoller und Michel Patt zum Wachmeister und er bedankte sich bei ihnen mit einem kleinen Geschenk nebst den Gradabzeichen, die auf dem Tenü getragen werden. Leider gab es auch einige Mitglieder, von denen man sich verabschieden musste. Daher ist die Feuerwehr noch immer auf der Suche nach geeignetem Nachwuchs, der die Lücken wieder schliesst. Gerade eben hat sie eine Informationsveranstaltung zu ihrer Arbeit durchgeführt. Man wünscht sich Kameraden, männlich oder weiblich, die etwa zwischen 20 und 42 Jahren alt sind, Deutsch sprechen und gesund sowie motiviert sind, in der Feuerwehr Dietlikon mitzumachen.

Mehr Informationen unter:
www.feuerwehr.dietlikon.ch
 oder bei Kommandant
 Stefan Dangel
 Telefon 079 370 80 09



Skurrile Geschichten mit Philipp Galizia in Wangen. (Foto bm)

Sternennacht des Kultur-Kreis in Wangen

Sein Leben verkauft er nicht

Mit dem Programm «Gratis zum Mitnehmen» begeisterte Philipp Galizia am letzten Freitag das Publikum im Sternen in Wangen. Das mit viel Charme vorgetragene Erzählstück bezauberte.

■ Barbara Munz

Der Sternensaal war zwar nicht überbesetzt. Umso gemütlicher war der Rahmen, in dem Philipp Galizia seine Geschichte erzählte, eine schräge Geschichte über die alltäglichen Erfahrungen in Liebesdingen. Natürlich mit dabei war sein Kontrabass, Galizias Markenzeichen, auf dem er streichend, trommelnd und zupfend die Episoden seiner Abenteuer begleitete.

Alles beginnt damit, dass Ralph sich in eine neue Mitarbeiterin verliebt. Er bündelt mit ihr an, etwas ungeschickt zwar, aber ihrem Charme kann er nicht widerstehen. Leider muss er feststellen, dass Judith schon vergeben ist und dass seine Frau von seinen Avancen Wind bekommen hat. Es gibt Krach, und – wie es eben passiert –, verliert er auch gleich noch seine Arbeitsstelle. Jetzt steht er auf der Strasse, buchstäblich, und weil er nicht weiss wohin, hängt er ein Plakat an seinen Kontrabass. Auf dem hat er notiert: «Gratis zum Mitnehmen».

Nun erzählt Ralph, was er auf seiner Reise so alles erlebt: Eine Begegnung mit der Polizei geht eher unerfreulich aus. Er wird an eine Beerdigung eingeladen, obschon er mit dem Verstorbenen keine Beziehung hatte. Er nimmt unfreiwillig an einem Meditationskurs statt und wird in eine Fernsehsendung eingeladen. Daraufhin macht er sogar Schlagzeilen in der Zeitung – in einer Gratiszeitung natürlich. Und wie er eine Anfrage erhält, für einen Werbespot zu postieren, lehnt er ab mit der Antwort: «Gratis zum

Mitnehmen, das ist mein Leben, das verkaufe ich nicht.» Nun ist er aber ein berühmter Mann geworden und das wiederum ruft seine Frau auf den Plan: Sie sucht ihn. Und wie er das erfährt, fragt er verschmitzt: «Hat denn Liebe ein Verfalldatum?»

Trockener Humor

Einmal mehr ist es dem Kultur-Kreis gelungen, einen namhaften Künstler auf die Bühne zu bitten: Philipp Galizia gehört zu den Originalen in der Schweizer Kleinkunstszene. Der gelernte Kontrabassist arbeitete ab 1993 beim schrägen Volksmusikunternehmen Familie Trüeb und sammelte später beim Pfannestil Chammer Sexdeet, mit dem zusammen er den Salzburger Stier gewann, Erfahrungen für seine Solokarriere. Galizia ist ein begabter Erzähler. Seine sparsame Mimik und die minimale Gestik machten seine Geschichte glaubhaft. Er nahm sich Zeit, machte Pausen und liess damit auch dem Publikum Raum. Immer wieder griff er nach dem Kontrabass, mit dem er zu verschmelzen schien. Und die verträumt vorgetragenen Sprechgesänge unterstrichen seinen Sinn für die menschliche Verletzlichkeit. Zwischendurch dachte er nach und philosophierte: «Gratis macht interessant, gratis am Strassenrand, das ist subversiv.» Dann fasste er seine Erfahrungen zusammen: «Gratis heisst, kein Geld haben, und kein Geld haben, das ist verdächtig.» Es war ein gelungener Abend zwischen Witz, Poesie und Nachdenklichkeit.



Reifen für alle Fahrzeuge

**PNEUHAUS
WEGMANN**

Pneuhau Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhau-wegmann.ch

Mitglied der
SWISS TYRE GROUP
Gruppe freier Reifenfachhändler



Zertifizierter Fachbetrieb
2017

www.nordstadt-galerie.ch



Am Rebstockweg (Unterdorfstrasse 18c), 8602 Wangen

Einladung zur Ausstellung
«Glas – Papier – Farbe»

In der Technik der Glasmalerei hinterlegte Papierbilder und Texte

Katharina Sochor-Schüpbach
Papier- und Objektkünstlerin

28./29. Oktober und 4./5. November 2017, jeweils 13 bis 18 Uhr

Vernissage 28. Oktober 2017, 13 bis 18 Uhr

«Jugi» Brüttisellen

Die peppige Welt des Hip-Hop

Mit einem Hip-Hop-Workshop am Samstag hat die offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen am Samstag im Gsellhof viele Jugendliche begeistert.

■ *Hakan Aki*

Hip-Hop entstand in New York und ist mehr als nur eine Musikrichtung. Es besteht aus vier Elementen: «DJ-ing», also die verschiedenen Techniken des Schallplatten-auflegens. Auch Turntablism genannt. Das zweite Element nennt sich MC-ing. Es beschreibt den Ausdruck der Persönlichkeit, auf künstlerische Art. Viele kennen dieses Element auch als «Rapping». Die physische Ausdrucksform des Hip-Hops ist der Breakdance. Und dann ist da noch der Bereich des Graffiti – die visuelle Seite von Hip-Hop. Bittet man einen Szenekenner, den Begriff Hip-Hop zu beschreiben, geht es meist ins Thema «Kunst».

Talentförderung

Am vergangenen Samstag veranstalteten Jugendarbeiter aus dem gesamten Glattal im Gsellhof erstmals einen Hip-Hop Workshop. «Gastgeber» war die offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen. «Damit wollen wir den Jugendlichen die Hip-Hop-Kultur als Ganzes näherbringen», erklärt Silvan Küderli den Sinn des Nachmittags. Die Jugendlichen waren Teil des Projekts. Sie bekamen die Möglichkeit ihr womöglich bis dahin ungeahntes Talent zu entdecken, sich zu entfalten und womöglich eines der vier Hip-Hop-Elemente zukünftig zu ihrem Hobby zu machen.

«Das Plattendrehen macht mir grossen Spass. Ich wollte es schon länger einmal ausprobieren», freute sich der 13-jährige «DJ Sultan»

über diese Chance. Eine, die ihr künstlerisches Können vom Papier an die Wand brachte, war Selin. «Ich kann sehr gut zeichnen und wollte mich mal am Graffiti ausprobieren», sagte die 12-Jährige. An einer extra für die Künstler bereitgestellten Wand durften sich die Sprayer unter fachmännischer Leitung austoben

Ganz begeistert von dem Projekt und dem Talent einer Breakdance-Gruppe zeigte sich auch Tanzlehrerin Oriana, die mit ihrem Kollegen Theo «Tanzunterricht» gibt: «Ich finde es super, dass solch ein Workshop realisiert werden kann. Alle ziehen fleissig mit und kommen sogar mit Vorschlägen von Moves, die wir in die Darbietung einbauen.»

Idee des Hip-Hop-Workshops kam von den Kids

Viele der Jugendlichen, die in Jugendzentren verkehren, finden im «Jugi» teilweise ein zweites Zuhause. In den Jugendzentren erhalten die Kids neben einer warmen Mahlzeit und Hausaufgabenhilfe die Anerkennung, die ihnen möglicherweise anderswo nicht entgegengebracht wird. Unter professioneller Anleitung und Hilfe unterstützt die Jugendarbeit die Pubertierenden dabei, sich in die Gesellschaft zu integrieren. So helfen die Jugendarbeiter, die alle über eine Ausbildung im sozialen Bereich verfügen, beispielsweise auch bei der Praktikum- und Jobsuche. «Bei all dem familiären Umgang mit- und untereinander ist es wichtig den nötigen Abstand zu wahren, um den Kids Impulse zur

Für viele Jugendliche ist die «Jugi» ein zweites Zuhause.

Eigeninitiative zu geben», sagt Jugendarbeiterin Marianne Weber. Die Idee eines Hip-Hop-Workshops kam von den Jugendlichen selbst. «Die Jugendlichen sind auf uns zugekommen. Können wir nicht mal einen Graffiti Tanz- oder DJ Kurs machen, heisst es. Wir haben gemerkt, dass grosses Interesse herrscht und haben diesen Workshop auf die Beine gestellt», erzählt Silvan Küderli. Alleine mit dem Workshop ist es aber nicht getan. «Am Abend hatten die Jugendlichen auf grosser Bühne die Gelegenheit, das Erlernte zu präsentieren», freut sich Küderli. Wer hart arbeitet, soll auch belohnt werden. Um den kulinarischen Part des Nachmittags kümmerten sich unter anderem Anina und Anna, beides Jugendarbeiterinnen in Dietlikon. Während Anina die Karotten für die Bolognese schnippelte, kümmerte sich Anna um die



Der Sound muss stimmen: Hip-Hop-DJ in seinem Element. (Fotos ha)

Spaghetti al dente. Nach getaner Arbeit kamen alle am Mittagstisch zusammen, an dem die Rapper noch den Feinschliff an ihren selbst geschriebenen vornahmen.

«Am Abend hatten die Jugendlichen auf grosser Bühne die Gelegenheit, das Erlernte zu präsentieren», freut sich Küderli. Wer hart arbeitet, soll auch belohnt werden. Um den kulinarischen Part des Nachmittags kümmerten sich unter anderem Anina und Anna, beides Jugendarbeiterinnen in Dietlikon. Während Anina die Karotten für die Bolognese schnippelte, kümmerte sich Anna um die

Volles Programm

Der Hip-Hop Workshop ist nicht die einzige Initiative zur Selbstfindung. «In Kürze startet ein Filmworkshop, der an den Jugendfilmtagen in Zürich präsentiert wird», lässt Marianne Weber die Katze aus dem Sack. Der Filmbeitrag, der bis Ende Januar eingereicht werden soll, steht unter dem Motto Druck und Stress. «Die Heranwachsenden sollen uns aus ihrem Alltag erzählen, unter welchen Umständen sie dem Druck und Stress ausgesetzt sind.» Ob als Autorin, Schauspieler, Kameramann, oder Regisseurin – auch hier steht den Jugendlichen das Tor zur Filmwelt offen.



Peppig: Graffitis sind ein wichtiger Bestandteil der Hip-Hop-Kultur.



Die Bewegungen müssen sitzen: Breakdance-Crew beim Einwärmen.

**Forum
St. Michael
Erwachsenenbildung**



Einladung

«Meine Nachbarin ist Muslima»

Vortrag und Diskussion zum Islam

**mit Frau Dilek-Ucak Ekinci
(Islamwissenschaftlerin)**

Dienstag, 7. November 2017

19.30 Uhr

Pfarreizentrum St. Michael
Fadackerstrasse 11, 8305 Dietlikon

Eintritt frei

WIR DANKEN VON HERZEN

für die mitfühlende Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von meiner allerliebsten Frau und unserer fürsorglichen Mutter

Inge Rysler-Saladin

erfahren durften.

Unser besonderer Dank gilt allen aus unserem Familien-, Freundes-, Bekannten- und Nachbarkreis, die mit uns Abschied genommen haben oder in Gedanken mit uns weilten. Die vielen einfühlsamen Zeichen des Mitgefühls, die spontanen Hilfsangebote, tröstenden Gespräche und Karten, Blumen und Grabpflanzen und die Beiträge für späteren Grabschmuck haben uns sehr berührt.

Wir danken Frau Pfarrerin Christa Steinhauer für die feinfühlig Abtanking sowie dem Personal der Onko Plus, der Spitex Glattal und dem medizinischen Personal des Unispitals Zürich für die Betreuung und ärztliche Begleitung.

Wir möchten uns bei all jenen Trauernden entschuldigen, welche wir nicht direkt angeschrieben haben oder bei denen wir uns nicht persönlich für gespendete Grabpflanzen bedanken konnten.

Herzlichen Dank an alle, die Inge im Leben Gutes getan haben und ihr ein liebevolles und ehrendes Andenken gewähren werden.

Dietlikon, im Oktober 2017

Die Trauerfamilie

Inserate in teressieren

J. Peter - Reich AG
installiert Elektro und Telecom
Elektrosmog-Spezialisten



8308 Illnau 052 355 25 25 www.jparg.ch

DER NEUE TOYOTA RAV4



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

**4x4 UND HYBRID
DIE IDEALE KOMBINATION FÜR DIE SCHWEIZ.**



Jetzt Probe fahren!

toyota.ch

Grütli-Garage Grütli-Garage
A. Winterthurerstr. 19
8309 Nürensdorf
T +41 (0)44 836 85 05

RAV4 Hybrid Style FWD, 2,5 HSD, 145 kW, Ø Verbr. 5,0 l/100 km, Ø CO₂ 116 g/km, En.-Eff. B. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 139 g/km.

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · www.pfister-holzbau.ch
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

fenster
dachfenster
einbauschränke
türen
einbruchsicherungen
treppenbau
küchen
dachkonstruktionen
terrassenböden
kinderspielplätze

Pfister

schreinerei · zimmerei · parkett

Restaurant

Freihof

Sonntags geöffnet

Zürichstrasse 28
8306 Brüttisellen
Tel. 044 833 35 45
freihof@vtxmail.ch

Gut bürgerliche Küche und populäre Tagesmenüs
Garten-Terrasse, Säli, genügend Parkplätze

Auf Ihren Besuch freuen sich G. + R. Bärtschi und Mitarbeiter

100 Tage Postagentur im Volg Wangen

Kritik am Abbau der Post-Dienstleistungen

Die Postfiliale im Schurterhaus in Wangen wurde Ende Juli geschlossen. Seither können die Postgeschäfte im Volg gegenüber erledigt werden – allerdings nur noch mit eingeschränktem Service(-Angebot).

■ Barbara Munz

Die geschätzte Dienstleistung der Postfiliale ist Geschichte. Seit gut drei Monaten ist im Volg in Wangen das «Post mit Partner»-Modell eingeführt: Die Briefe müssen nun in Selbstbedienung frankiert werden und die Päckli an der Kasse abgeholt werden.

Das Verkaufspersonal des Volg-Ladens wurde für die Postgeschäfte ausgebildet – in einer Einführung hat es die Grundlagen gelernt. Indes ersetzt dieser Kurs von wenigen Stunden keine Ausbildung zum Schalterbeamten. Zwar steht ein Handbuch zur Verfügung und es ist dem Personal jederzeit möglich, über eine Hotline telefonische Hilfe zu holen, doch hat die Kundschaft dafür nicht immer Verständnis. Zudem ist es schwierig, den Postkunden zu erklären, dass keine einzelnen Briefmarken gekauft werden können, sondern dass sie nur noch im Zehnerpaket erhältlich sind. Geld abheben ist nur bis zu einem bestimmten Betrag möglich und kann sogar je nach Barbestand der Kasse variieren. Bareinzahlungen sind aus Sicherheitsgründen aus dem Angebot gestrichen – die Post will das Risiko von möglichen Raubüberfällen nicht eingehen. Auch muss der Kunde seine Briefe und Päckli selber wägen und entsprechend frankieren. Bei Sendungen ins Ausland muss das Personal meistens helfen, denn die Dicke der Briefe und die Grösse der Pakete messen ist nicht so einfach und das Ausfüllen der zugehörigen Zollformulare hat seine Tücken.

Trotz des Mehraufwandes ist kein zusätzliches Personal eingestellt worden. Schwierig ist es, Post- und Ladenkunden gleichermaßen zufrieden zu stellen. So stauen sich manchmal die Wartenden an der Kasse: die einen wollen ihren eingeschriebenen Brief abholen, die andern ihren Znüni so schnell wie möglich bezahlen. Das belastet das Personal, denn es muss die Ausweiskontrolle gewissenhaft durchführen und zudem die Ungeduld der anderen Kunden ertragen. Und: Die Agentur hat kaum zusätzliche Kunden gebracht, es sind mehrheitlich die gleichen Kunden, die auch vorher im Laden eingekauft haben und die nun auch die Postagentur nutzen.

«Man gewöhnt sich an alles!»

Eine kleine, nicht repräsentative Umfrage im Dorf zeigt, dass versucht wird, sich mit dem neuen Modell zu arrangieren: Vielen fällt es schwer, die Abstriche hinzuneh-



Die Post, neu im Volg, ist nur klein an der Aussenseite angeschrieben. Dafür garantiert der neue Briefkasten den Briefeinwurf rund um die Uhr. (Fotos bm)



Das Stehpult im Volg, wo die Postgeschäfte erledigt werden können.

men. Einige meiden die Agentur ganz, sie erledigen die Postgeschäfte nun in Dübendorf, in Brüttisellen oder auf Erledigungstouren in der Stadt oder im Glatt. Andere sehen Nachholbedarf bei der Ausbildung des Ladenpersonals. Und dass Kunden ohne Bankkarte keine Bargeschäfte mehr abwickeln können, wird als Einschränkung eingestuft. Die längeren Öffnungszeiten werden zwar

geschätzt, aber es sei umständlicher geworden – vorher sei es doch einfach besser gewesen, wird oft moniert.

Wenigstens hätte Wangen nun einen Briefkasten, der rund um die Uhr zugänglich sei, ist zu hören. Doch gibt es auch Stimmen, die meinen, es sei eine Frage der Einstellung: «Wenn ich etwas brauche oder nicht verstehe, frage ich. Dann geht es ganz normal.» Dass

die Post Treffpunkt sein soll, wird ebenfalls hinterfragt: «Begegnungsort Post? Es sind doch so oder so alle in Eile!» Ganz pragmatisch sieht es eine Einwohnerin aus Wangen: «Ich wäge das Gemüse und die Früchte auch selber. Warum nicht auch meine Päckli?». Die Lösung mit der Agentur wird hingenommen, aber richtig ins Herz geschlossen hat sie bislang noch niemand.

Ja zum historischen Flugplatz mit Werkflügen

«Das Konzept ist auch für Investoren attraktiv»

Replik auf die Berichte über Pläne eines historischen Flugplatzes Dübendorf in der letzten Ausgabe des «Kurier».

Die IG Zivilflugplatz Dübendorf Nein (IG) hat sich bisher gegen die Zivilaviatik auf dem Militärflugplatz eingesetzt. Aufgrund der Entscheidung von Bundesrat und Kantonsregierung im 2016 und 2017 haben sich jedoch die Rahmenbedingungen verändert. Die IG hat sich daher intensiv mit dem konstruktiven Gegenvorschlag der Gemeinden auseinandergesetzt. Das Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» (HFW) orientiert sich am Status-Quo, welcher in der Region weit akzeptiert ist. Es erfüllt damit zwar nicht alle, aber doch die meisten von unseren Kernforderungen.

«Keine Fliegereiauslagerung nach Kloten»

Mit dem HFW gibt es keine Ausweitung der heutigen Betriebszeiten, und es findet auch keine Auslagerung der Geschäftsfliegerei von Kloten nach Dübendorf statt, was Dübendorf zur 4. Piste von Kloten gemacht hätte. Die Sport- und Kleinfliegerei wird nicht ständig während den schönen Abenden und Wochenenden über unseren Köpfen umherkreisen. Es resultiert nur moderat mehr Lärm und ein begrenztes zusätzliches Sicherheitsrisiko. Wichtig ist, dass die Steuerung des Flugbetriebs und der langfristigen Entwicklung durch die drei Standortgemeinden erfolgt und damit die Planungs- und Kontrollsicherheit für die nächsten 30 Jahre gewährleistet ist. Dies wäre durch einen privat betriebenen, rein gewinnorientierten Businessairport klar nicht der Fall. Das Gemeindekonzept HFW ist auch für Investoren attraktiv. Das zeigt sich durch ein breit abgestütztes, überparteiliches Komitee aus Privatpersonen, Gewerbe und Politik, welches sich inzwischen zur Unterstützung gebildet hat. Insbesondere haben sich auch zwei bisher der Öffentlichkeit unbekannte Investoren geäußert. Speziell ist Herrn Köhli's Statement herauszuheben. Er wäre als Ankeraktionär mit der Nomad Aviation bereit, die Hälfte des jährlichen Betriebsdefizites abzudecken und würde 300 bis 500 Arbeitsplätze ansiedeln. Ein Werkflugbetrieb wird die Ansiedlung von Unternehmungen sowohl auf dem Flugplatz wie auch das lokale Gewerbe in den Gemeinden fördern. Durch wenige Flugbewegungen wird möglichst viel Wertschöpfung am Boden generiert. Wir denken, dass dies ein mit der Bevölkerung verträgliches Konzept darstellt und somit eine gute Lösung für alle ist. Unterstützen bitte auch Sie dieses Konzept und legen Sie am 26. November ein Ja in die Urne. Damit stärken Sie unseren Gemeindeexekutiven den Rücken in den Verhandlungen mit dem Bund.

ren geäußert. Speziell ist Herrn Köhli's Statement herauszuheben. Er wäre als Ankeraktionär mit der Nomad Aviation bereit, die Hälfte des jährlichen Betriebsdefizites abzudecken und würde 300 bis 500 Arbeitsplätze ansiedeln. Ein Werkflugbetrieb wird die Ansiedlung von Unternehmungen sowohl auf dem Flugplatz wie auch das lokale Gewerbe in den Gemeinden fördern. Durch wenige Flugbewegungen wird möglichst viel Wertschöpfung am Boden generiert. Wir denken, dass dies ein mit der Bevölkerung verträgliches Konzept darstellt und somit eine gute Lösung für alle ist. Unterstützen bitte auch Sie dieses Konzept und legen Sie am 26. November ein Ja in die Urne. Damit stärken Sie unseren Gemeindeexekutiven den Rücken in den Verhandlungen mit dem Bund.

ren geäußert. Speziell ist Herrn Köhli's Statement herauszuheben. Er wäre als Ankeraktionär mit der Nomad Aviation bereit, die Hälfte des jährlichen Betriebsdefizites abzudecken und würde 300 bis 500 Arbeitsplätze ansiedeln. Ein Werkflugbetrieb wird die Ansiedlung von Unternehmungen sowohl auf dem Flugplatz wie auch das lokale Gewerbe in den Gemeinden fördern. Durch wenige Flugbewegungen wird möglichst viel Wertschöpfung am Boden generiert. Wir denken, dass dies ein mit der Bevölkerung verträgliches Konzept darstellt und somit eine gute Lösung für alle ist. Unterstützen bitte auch Sie dieses Konzept und legen Sie am 26. November ein Ja in die Urne. Damit stärken Sie unseren Gemeindeexekutiven den Rücken in den Verhandlungen mit dem Bund.

ren geäußert. Speziell ist Herrn Köhli's Statement herauszuheben. Er wäre als Ankeraktionär mit der Nomad Aviation bereit, die Hälfte des jährlichen Betriebsdefizites abzudecken und würde 300 bis 500 Arbeitsplätze ansiedeln. Ein Werkflugbetrieb wird die Ansiedlung von Unternehmungen sowohl auf dem Flugplatz wie auch das lokale Gewerbe in den Gemeinden fördern. Durch wenige Flugbewegungen wird möglichst viel Wertschöpfung am Boden generiert. Wir denken, dass dies ein mit der Bevölkerung verträgliches Konzept darstellt und somit eine gute Lösung für alle ist. Unterstützen bitte auch Sie dieses Konzept und legen Sie am 26. November ein Ja in die Urne. Damit stärken Sie unseren Gemeindeexekutiven den Rücken in den Verhandlungen mit dem Bund.

Karl Baer, Wangen,
IG Zivilflugplatz Dübendorf Nein

Maler- und Tapezierarbeiten



**Paul Schmidt
Malergeschäft**

- alle Malerarbeiten innen und aussen
- Kunststoff-/Mineralputze
- Lasuren

In Lampitzäckern 58
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 77 50
Natel 079 669 99 89
paul.schmidt@glattnet.ch
www.malerschmidt.ch

Nach Vereinbarung
in Dietlikon abzugeben
diverse Flohmarkt-Artikel
Telefon 079 816 10 77

RPK-Ersatzwahl

Claudia Studer-Wehrli bleibt am Ball

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger

Am 26. November 2017 dürfen wir ein nächstes Mal auf Gemeindeebene abstimmen. Im September 2017 haben wir uns zu Dritt für das Amt in der RPK von Wangen-Brüttisellen zur Wahl gestellt. Niemand hatte das absolute Mehr erreicht.

Ich bin weiterhin davon überzeugt, dass ich als Geschäftsführerin eines kleinen ansässigen KMU-Betriebes (Stucla GmbH), in dem ich für die Finanzen verantwortlich bin, gute Voraussetzungen mitbringe für das Amt. Als Parteilose möchte ich mich immer noch für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt mit einer gut tragbaren Steuerlast einsetzen. Zudem fühle ich mich als Ehefrau des «Wangemers» Viktor Studer, der seit seiner Kindheit hier verwurzelt ist, sehr verbunden mit der Gemeinde. Durch ihn bin ich hier auch sehr gut vernetzt.



Claudia Studer-Wehrli. (Foto zvg)

wurzelt ist, sehr verbunden mit der Gemeinde. Durch ihn bin ich hier auch sehr gut vernetzt.

Claudia Studer-Wehrli, Wangen

Haushaltapparat defekt?



Telefon 044 830 22 80 info@buowa.ch

Mit eigenem Kundendienst - schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!



Ihr kompetenter Fachmann für
elektrische Installationen
aller Art in
Neubau - Umbau - Service

Telefon 044 888 23 60

8602 Wangen galatech@bluewin.ch
www.galatech.ch

...eine gute Lösung für alle




Martin Bäuml
Nationalrat Grünliberale
Stadtrat Dübendorf

Am 26. November
Historischer Flugplatz mit Werkflügen

JA

www.gute-loesung.ch

Kontroverse um die Treibjagd im Hardwald

«Teilweise unwahre Darstellung der Notwendigkeit der Treibjagd»

Replik auf den Artikel «Weshalb die Treibjagd im Hardwald notwendig ist» in der letzten Ausgabe des «Kurier».

Der Jäger soll nach dem Willen von Tierschutzorganisationen in Zukunft Wildhüter sein.

Die Auseinandersetzung mit der Jagd zieht immer weitere Kreise und gerade im Kanton Zürich wird ein jagdlicher Systemwechsel mit der Initiative «Wildhüter statt Jäger» zu Recht angestrebt. Die Anschussquote mit schweren Verletzungen für das Tier bei der jetzigen Hobbyjagd ist zu hoch. Angeschossene Tiere sind trotz Schweisshunden schwer aufzuspüren und werden oft nach tagelangen Qualen elendiglich irgendwo im Unterholz. Die Rundschau vom «SRF 1» hat

gezeigt, wie treffsicher Hobbyjäger sind. Nach unserer Einschätzung wird im Kanton Graubünden jedes zweite Tier angeschossen. Der Bericht ging von einer teilbelegten Quote von jedem zehnten Tier aus, das ist jedoch nur die Spitze des Eisbergs. Treibjagden sind per se in Tierschutzkreisen eine Tierquälerei. Treiber und Hunde hetzen die Rehe bis zur Erschöpfung. Dabei werden nicht nur die Rehe, sondern alle Wildtiere in Angst und Todesangst versetzt. Dabei muss

man wissen, dass Rehe ein relativ kleines Herz haben und revierbezogen leben. Sie sind nicht ausgerüstet, grosse Strecken in gehetztem Tempo zurückzulegen. Es ist auch für den Hardwald eine etwas eigenartige Argumentation, dass es zu viele Rehe gäbe und somit zu viel Waldverbiss. Wenn doch selbst Jagd Zürich auf ihrer Homepage schreibt «Rehe und Rotwild verursachen hingegen nur geringe Schäden» – ja, was jetzt?

«Die Jagd dient der Erhaltung eines Hobbys»

Jede Wildtierart reguliert sich – auch in unserer Kulturlandschaft – am besten selber. Das bestätigt selbst der Dachverband JagdSchweiz auf seiner Homepage vom 29. August. Die Jagd dient der Schaffung und Erhaltung des vom Menschen gewollten Hobbys, nämlich der Möglichkeit, Tiere als Sport zu töten. Wie Professor Reichholz mehrfach ausgeführt hat, erzeugt hoher Jagddruck eine immer noch höhere Geburtenrate bei jeder Wildtierart. Die grössere Wilddichte ist durch die Jagd gemacht und von der Jägerschaft auch so gewollt. Dann wird fälschlicherweise von Jägern kolportiert, dass es eben zu viel Wild hätte und reguliert werden müsse. Jagdaufseher Peter Grieder meint

zwar, dass dieser Unsinn im Volksmund besteht. Dass es aber wissenschaftlich mehrfach belegt ist, scheint ihn nicht zu kümmern. Jäger meinen gerne nur, sie verstünden etwas von der Natur. Es gibt jedoch immer mehr naturinteressierte Menschen, die ein grosses Wissen und Verständnis für die Zusammenhänge haben.

«Initiative «Wildhüter statt Jäger» zielt in korrekte Richtung»

«Wildhüter statt Jäger», die Initiative der Tierpartei zielt in die richtige Richtung und die Kosten werden sich marginal erhöhen zu Beginn. Aber langfristig gesehen wird sich das auszahlen und ein Gewinn für die Menschen und die Tiere in diesem Kanton darstellen. Das Naturerlebnis wird immer wichtiger, je hektischer die Welt wird, desto mehr brauchen die Menschen die Stille des Waldes mit all den Geräuschen und Kreaturen in Feld und Wald, zur körperlichen Erholung und möglichst ohne Pulverdampf. Wir hoffen, dass diese unnötigen Treibjagden das letzte Mal stattfinden und sich immer weniger Menschen von der Hobbyjagd stören lassen müssen.

*Wildtierschutz Schweiz, Davos-Dorf
Marion Theus*

Hardwaldsperrung

Die Jagdgesellschaft Wallisellen ist Pächterin des Jagdreviers Hardwald. Die kantonale Baudirektion, welcher Fischerei und Jagdverwaltung angegliedert sind, verfügt den jährlichen Abgang an Rehwild.

Die Pirschjagd im Hardwald ist durch die dichte Verbuschung mit Brennnesseln, Brombeeren und Adlerfarn stark erschwert, bzw. in der Vegetationsperiode fast unmöglich. Um Unfälle zu vermeiden, wird der Hardwald an den beiden Jagdtagen für jeglichen Verkehr gesperrt. Ebenso ist die Verbindungsstrasse zwischen Kloten und Wallisellen an den beiden Jagdtagen von 9 bis 16 Uhr für sämtlichen Verkehr polizeilich gesperrt, es gilt ein allgemeines Fahrverbot. Einzelne Velofahrer neigen dazu, solche Verbote zu missachten. Diese sind zu höchster Vorsicht aufgerufen, da Zusammenstösse mit Hunden oder Rehen eindeutig zu Ungunsten der Velofahrer ausgehen. Aus Sicherheitsgründen ist der Hardwald an den beiden Jagdtagen auch für Fussgänger gesperrt, gemäss einer Verfügung der Sicherheitsdienste der Stadt Kloten und Wallisellen.

*Jagdaufseher Hardwald
Peter Grieder*

Mo, 6./20. November, 9–16 Uhr

Weil es eben passieren könnte:
jetzt Gönner werden.

www.rega.ch



Besitzer gesucht



Drohnenabsturz und Fund am Peterweg in Dietlikon

Nach dem Laubfall der letzten Tage wurde am Peterweg unweit der Bahnlinie, beim Durchgang der Bahnhofstrasse und Schwerzelbodenstrasse, eine professionelle grosse Flugdrohne (rund 1,2 Meter Spannweite) des Typs Hexacopter Tarot T960 gefunden. Dem heutigen Zustand nach zu urteilen, lag dieses rund 1000 Franken teure Flugobjekt seit mehreren Tagen bis Wochen verwaist im dicht bewachsenen Grünstreifen des Peterwegs. Der Besitzer wird gebeten, sich beim Fundbüro in Dietlikon zu melden.

Erich Nufer, Dietlikon

UHC Dietlikon

Erster Vollerfolg für Dietlikon

Das Herren 1 des UHC Dietlikon spielte sich in Zumikon am Wochenende zu einem klaren 4:1-Sieg gegen Schwarz-Gelb Wetzikon. Damit holt man sich im vierten Spiel erstmals in dieser Saison alle drei Zähler.



Trainer Oskar Sorejs konnte nach dieser Begegnung mit seiner Mannschaft zufrieden sein. Sie hatten die Zwei-Tore-Führung im letzten Abschnitt souverän verwaltet und sogar noch ausbauen können. Aber von Anfang an: Um zehn Uhr morgens piffte der Schiedsrichter die Partie an. Schnell zeigte sich, dass wohl beide Mannschaften noch nicht ganz wach waren, denn Ungenauigkeiten prägten die ersten Minuten. Wetzikon agierte äusserst aggressiv und brachte die Verteidiger der Gelb-Blauen einige Male in Bedrängnis.

Trotzdem war es Dietlikon, das nach knapp zehn Minuten mit 1:0 in Führung gehen konnte. Ein wunderbarer Querpass von Marco Leutenegger auf Arunava Alder fand seinen Weg ins gegnerische Gehäu-

se. Diese Führung währte allerdings nicht lange. In der 14. Minute erwies sich ein weiteres Pressing der Wetziker als erfolgreich. Der Dietliker Verteidiger spielte den Ball unter Druck unglücklich vor das eigene Tor, wo der heranbrausende Stürmer das Geschenk dankend annahm. Die Unterländer zeigten sich vom Ausgleich aber nicht beeindruckt und fanden immer besser ins Spiel. Die Wetziker ihrerseits blieben anfällig für Fehler, welche wieder und wieder zu Konter führten. Einen solchen nutzte Flügelstürmer Dario Keller aus. Er verwertete das schöne Zuspiel von Stefan Obrist und brachte Dietlikon in der 19. Minute wieder in Führung.

Mehr Glück im zweiten Drittel

Im zweiten Drittel war der UHCD klar besser. Wetzikon schien keine Kraft mehr zu haben, um sein ag-

gressives Forechecking weiter zu betreiben, und so konnte Gelb-Blau auf einmal völlig befreit auslösen. Eine lehrbuchreife Passstafette besicherte Dietlikon in der 26. Minute das so wichtige 3:1 durch Christian Müller. Mit dieser komfortablen Führung nahm nun auch der UHC etwas Tempo aus dem Spiel und verwaltete den Vorsprung bis zur zweiten Drittelpause.

Es galt nun, diese Führung im Schlussabschnitt nicht mehr zu verspielen, wie es in dieser Saison auch schon passiert war. Mit dieser Erfahrung aus dem ersten Spiel im Rücken kehrte Dietlikon zurück aufs Spielfeld. Wetzikon zeigte sich nun wieder aggressiver und war bemüht, den Anschlussstreifer möglichst schnell zu erzielen. Dietlikon liess sich jedoch nicht nervös machen.

Das offensive Spiel des Gegners führte zu vielen Löchern in der Verteidigung und die Zürcher Unterländer kamen zu mehreren Konterchancen. Stefan Obrist verpasste den Hoffnungen der Wetziker in der 46. Minute einen argen Dämpfer, als er zum 4:1-Endresultat einnetzte. Auch der Versuch, mit einem

sechsten Feldspieler zum Torerfolg zu kommen, war für Wetzikon nicht erfolgreich und so musste man nach Ablauf der Spielzeit einsehen, dass es heute gegen das stark spielende Dietlikon nichts zu holen gab. Diese Meinung vertrat auch der Torhüter Obrist nach dem Spiel: «Wir haben heute von Anfang an ein solides Spiel gezeigt. Wir haben im Training hart gearbeitet und vor allem die Abstimmung in der Defensive optimiert, wofür wir heute belohnt wurden. Wetzikon kam kaum zu gefährlichen Abschlüssen», sagte er. Auch der Torhüter Matthias Aeschlimann war zufrieden mit der Leistung seiner Vorderleute: «Ehrlich gesagt, es wurde mich zwischendurch fast ein bisschen langweilig», kommentierte er mit einem Augenzwinkern die Partie.

Dietlikon kann mit diesem Sieg den Aufwärtstrend bestätigen und in der Tabelle weiter vorrücken. Das nächste Spiel bestreiten die Unterländer am Sonntag, 5. November, im Schulhaus Falletsche in Zürich.

UHCD Dietlikon
Christian Müller

Sammelstelle in Brütisellen bei

Familie Busslinger
Stationsstrasse 13
8306 Brütisellen
Tel. 044 833 02 21

wie immer auf dem Garagenplatz

Die Päckli dürfen keine Waren mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten.

Bitte: – kein Fleisch
 – keine Medikamente
 – keine angebrauchten Packungen

Die Lebensmittel müssen 6 Monate über die Sammelaktion hinaus haltbar sein.

Aktion Weihnachtspäckli

Mit der Aktion Weihnachtspäckli schenken Sie Kindern, Familien, einsamen und alten Menschen in Osteuropa Freude und Hoffnung. Die Aktion Weihnachtspäckli bereichert auch Sie persönlich, Ihre Kirche, Schulklasse oder Organisation. Machen Sie mit und bereiten Sie Freude!

Päckli für Kinder

- Schokolade • Biskuits • Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.) • Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung) • Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • 2 Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber • Bleistift Gummy • Mal- oder Filzstifte • 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

Päckli für Erwachsene

- 1 kg Mehl • 1 kg Reis • 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren • Schokolade • Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant) • Tee • Zahnpasta • Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • Schreibpapier
- Kugelschreiber • evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

Bereits zum 15. Mal
in unseren Gemeinden

Samstag, 11. November 2017
10.00–15.00 Uhr

Donnerstag, 16. November 2017
17.00–20.00 Uhr

facebook.com/aktionweihnachtspaeckli
www.weihnachtspaeckli.ch

Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

PC 30-222249-0 | IBAN CH74 0900 0000 3022 2249 0

Team- und Einzelsportarten

Leiter im Kinderturnen Wangen TVWB zur Unterstützung gesucht

Wer gerne in strahlende Kinderaugen schaut und sich mit den Kindern an kleinen Fortschritten freut, ist hier richtig: im Turnverein Wangen-Brüttisellen.

Der Turnverein Wangen-Brüttisellen sucht einen neuen Leiter oder eine Leiterin zur Unterstützung des jetzigen Hauptleiters Sandro Bou. Der Einsatz wäre abwechselnd alle 14 Tage und man wird zusätzlich durch Hilfsleiter unterstützt. Falls gewünscht, würde Bou die neue Person auch gerne einarbeiten.

Die Lektionen sollen vor allem in den Team- und Einzelsportarten unterhaltsam und abwechslungsreich sein. Auf diese Weise fördert man die Freude an der sportlichen Betätigung und bietet den Kindergartenkindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an. Der TVWB bietet der leitenden Person eine Entschädigung pro Lektion an und übernimmt Kosten bei Leiterkursbesuchen wie zum Beispiel «Jugend & Sport»-Ausbildungen. Es erwartet die neue Leiterin beziehungsweise den neuen Leiter ein aufgestelltes Team und guter Vereinsgeist. Interessenten melden sich bei Corinne Okle unter 078 621 95 59, corinne.okle@tvwb.ch

TVWB

Irene Huber



Damit die Kinder weiterhin vor Freude strahlen können, braucht es eine Unterstützung im Leiterteam. (Foto zvg)

UHCD verteidigt die Spitze

Damen 2 baut Tabellenführung aus

Dietlikons Damen 2 gewann am Wochenende beide Spiele der 4. Runde und ist nach wie vor auf Platz 1.



Das Ziel des Tages war klar: die Tabellenführung sollte verteidigt werden. Dietlikon startete gegen die Hot Chilis gut ins Spiel und konnte schnell Druck nach vorne erzeugen. Nach vielen ungenutzten Chancen traf Andrea Horvath zum 1:0 für Gelb-Blau. Die Chilis hatten aber durchaus ihre Abschlussmöglichkeiten, welche aber alle ungenutzt blieben. Nach einem mässig ausgeführten Freistoss war es Alina Frei, welche einen schnellen Konter lancierte und das 2:0 erzielte. Der UHCD ruhte sich aber nicht auf diesem Vorsprung aus, sondern setzte die Rümlangerinnen weiter unter Druck und markierte

durch Amelie Baumann noch vor der Pause das 3:0.

Plötzlich nahm die Konzentration ab

Nach der Pause tauchten die Hot Chilis immer wieder vor dem Dietliker Tor auf, jedoch ohne Erfolg. Die Blau-Gelben wurden – je länger das Spiel dauerte – immer unkonzentrierter, was Rümlang mit einem schnell ausgeführten Freistoss mit dem 3:1 bestrafte. Dieses Tor schien wie ein Weckruf für die Dietlikerinnen zu sein. Sie erhöhten den Druck wieder und Sharon Stöckli baute den Vorsprung nach einem Abpraller auf 4:1 aus. Die Chilis setzten nun alles auf eine Karte und ersetzten die Torhüterin durch eine 6. Feldspielerin. Der Er-

folg blieb jedoch aus. Im Gegenteil, zwei «Empty-Netter» zum 5:1 durch Lara Brunner und zum 6:1 durch Amelie Baumann waren die Folge – ein wohlverdienter Sieg für Dietlikon. Mit dem Selbstvertrauen aus Spiel 1 startet das Team aus Dietlikon in die Partie gegen Lioness. Nach einem 5:0 im letzten Spiel gegen den gleichen Gegner war das heutige Ziel klar. Ein Sieg und somit zwei weitere Punkte. Das Spiel gestaltete sich jedoch schwieriger als erwartet. In der ersten Hälfte gab es zwar viele Abschlüsse, ein Tor wollte jedoch nicht fallen. Dietlikon war meist spielbestimmend, trotzdem gab es einige gefährliche Konter für Lioness.

Dietlikon machte Druck

Das Zwischenfazit in der Pause: weiter geduldig nach vorne spielen und den Abschluss und somit das Tor konsequenter suchen. Auch in der zweiten Hälfte ging das Spiel ungefähr gleich weiter. Die Mann-

schaft aus Dietlikon machte viel Druck und versuchte, so wenig Konter wie möglich zuzulassen. Langsam machten sich eine gewisse Nervosität und Hektik bemerkbar. Um das Tempo zu erhöhen, entschied sich der Trainer Patrik Stöckli, nur noch mit zwei Linien zu agieren. In der 47. Minute kam dann die Erlösung. Lara Brunner traf nach einem Weitschuss zum 1:0. Diesen Vorsprung wollte die Mannschaft in den verbleibenden vier Minuten nicht mehr hergeben. Mit einem Doppelpack innerhalb von zwei Minuten erhöhte Sharon Stöckli kurz vor Spielende auf 3:0. Lioness konnte darauf nicht mehr reagieren und so war der zweite Tagessieg Tatsache. Nach acht Spielen steht die Mannschaft somit mit nur einem Verlustpunkt und einer Torbilanz von plus 20 Toren weiterhin auf dem ersten Tabellenplatz.

*UHC Dietlikon
Claudio Schwarz*

Wir drucken alles...  **Leimbacher AG**

Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon, Telefon 044 833 20 40, www.leimbacherdruck.ch

Dorf Garage AG, Brüttisellen

Neuer Inhaber A. Iseni



- Reparaturen aller Marken
- Spezialist für Ford
- Servicearbeiten
- Reifenwechsel
- Einlagerung von Rädern
- Vorführen
- Abgaswartung
- Frontscheiben ersetzen
- Professionelle Autoreinigung (innen und aussen)

Dorfstrasse 12 Mo – Fr 07.30–11.45 Uhr Samstag
 8306 Brüttisellen 13.15–17.30 Uhr 9.00–12.00 Uhr
 Tel. 044 833 53 50 • dorfgarage-bruettisellen@bluewin.ch

BENZ SCHREINEREI



Benz Schreinerei
 8305 Dietlikon
 Telefon 044 833 09 47

www.benz-schreinerei.ch

**KÜCHEN
TÜREN
FENSTER
SCHRÄNKE
MÖBEL
REPARATUREN**

Weltneuheit

Phonak Virto™ B-Titanium
 Kleinstes und diskretes Hörgerät

**HÖRCENTER
RONNER**

Bahnhofstrasse 19 · 8304 Wallisellen



Jetzt kostenlos Probetragen!
 Telefon 044 830 00 83

PHONAK Premium Reseller

Traditionelle
 Chinesische Medizin
**Ganzheitliche
 Behandlung Ihrer
 Beschwerden!**

Informieren Sie sich
 unverbindlich bei mir



TCM-Praxis

Cornelia Beglinger
 Haldenstrasse 29
 8306 Brüttisellen
076 573 10 60

Krankenkassenanerkannt, Komplementär-Medizin

**Atelier Galerie
 Kunst plus**

Kurse Malen und Gestalten
 für Kinder
 Erwachsene
 Generationen übergreifend
 Therapeutisches Malen
 Projektarbeiten
 Kunstraum

www.maleinfach.ch

Dorfstrasse 39 8305 Dietlikon
 Maja Graf 076 454 04 35
 Gabriela Huldi 078 609 83 91

piatti + bürgin

Umbau Tiefbau Hochbau

Bauen auf uns. Bauen durch uns. Bauen mit uns.
 Auf uns können Sie bauen!

www.piatti-buergin.ch



Piatti + Bürgin Bau AG, Aufwiesenstrasse 4, 8305 Dietlikon
 Tel. 044 833 03 39, Fax 044 833 12 18, info@piatti-buergin.ch



Wir kümmern
 uns darum.



HALTER AG Sanitär · Heizung · Klima

Alte Landstrasse 12 · 8600 Dübendorf Tel. +41 44 825 15 62 · Fax +41 44 825 60 21
 info@halterag.ch · www.halterag.ch



Elektroinstallation
 Gebäudeautomation
 Telematik/IT
 Service 24h-Pikett

www.ekzeltop.ch

Nah. Schnell. Professionell.

**Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
 Eltop Bassersdorf**

Branziring 2, 8303 Bassersdorf
 Direkt 058 359 45 40, bassersdorf@ekzeltop.ch



**Beauty
 Advents-
 kalender**



**Schokolade
 war gestern...**

Gönnen Sie sich
 oder Ihren Liebsten
 24 exklusive Pflege-
 highlights für eine
 «wunderschöne»
 Adventszeit.

Weitere Informationen:
 Salon de Beauté

MILADY

Rita Aeschlimann
 Im Schwanen 6
 8304 Wallisellen
 Tel. 044 830 65 64

Nähe Einkaufszentrum
 Parkplatz vorhanden

BEAUTY
 ADVENTSKALENDER



Fussballclub Brüttsellen-Dietlikon

Im 10. Spiel die erste Saisonniederlage

Gegen ZH-Affoltern musste der FCB am Wochenende die erste Niederlage in der laufenden Saison hinnehmen. Gegen den routinierten und robusten Gegner fand das Heimteam keine Mittel um dieses Spiel zu gewinnen.

Der Absteiger aus der 2. Liga war den Brüttsellern vor allem in den Zweikämpfen überlegen und somit war der Sieg verdient. Eine alte Fussball-Weisheit bewahrheitete sich einmal mehr: Wer die Zweikämpfe gewinnt, gewinnt das Spiel.

Das Spiel begann mit einem ersten Tiefschlag für das Lindenbuckteam. Bereits in der 4. Minute gingen die Gäste in Führung. Der gegnerische Stürmer setzte sich auf der Seite durch und seine Hereingabe wurde zu kurz abgewehrt, sodass der Schuss von der Strafraumgrenze aus den Weg ins Tor fand. In der Folge spielte sich die Partie mehrheitlich im Mittelfeld ab, jedoch zu klaren Torchancen kam kein Team. Es entwickelte sich immer mehr eine hektische Partie mit vielen Fouls und Unterbrüchen, sodass es zu keinem Spielfluss kam. Im Spiel Eins gegen Eins konnten sich die Zürcher durchsetzen und somit die Gefahr vor ihrem Tor bannen. Mit diesem 0:1 Rückstand für den FCB ging es in die Pause.

Im zweiten Durchgang zog Affoltern sich immer mehr zurück und überliess den Grün-Weissen das Spiel. Mit ihren langen Bällen waren sie jedoch immer gefährlich, nach dem Motto Hoch und Weit bringt Sicherheit. Das Team von Trainer Merlo versuchte sich zu sehr im Kurzpassspiel, was auf dem morastigen und schwer zu spielenden Boden das falsche Mittel war. So rannten sie sich immer an der Abwehr der Gäste fest, doch zu klaren Torchancen kam man nicht. In der Schlussphase sahen noch zwei Brüttseller Spieler die Ampelkarte und sie fehlen nun im letzten Vorrundenspiel. Die erste Niederlage musste ja einmal kommen, doch in diesem Spiel verhielten sich die Brüttseller nicht clever genug, um zu Punkten zu kommen und den Gegner auf Distanz zu halten.

Die letzte Partie der Vorrunde gegen den SC Barcelona

Am Sonntag, 5. November um 12 Uhr, trägt Brüttsellen auf der Sportanlage Eichrain in Seebach sein letztes Spiel in diesem Jahr aus.

Kampf um Tore: Auf den FC Brüttsellen-Dietlikon wartet eine Herkulesaufgabe.

Zum Abschluss wartet eine Herkulesaufgabe auf die Grün-Weissen, fehlen doch gesperrte und verletzte Spieler gegen die individuell starken Spieler von Barcelona. In ihren Reihen stehen Akteure die schon in höheren Ligen im Einsatz waren. Wie der Gegner vom vergangenen Sonntag spielen sie einen körperbetonten Fussball und scheuen die Zweikämpfe nicht. Es gilt nun, sich auf diesen Gegner einzustellen und

noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren, dass die erarbeitete gute Ausgangslage innert Wochenfrist nicht verloren geht. Der FC Brüttsellen-Dietlikon wünscht sich: «Liebe FCB Anhänger, unterstützt das Team noch einmal zum Abschluss der Vorrunde, da sie es in diesem Spiel besonders nötig hat.»

*FC Brüttsellen-Dietlikon
Walter Remy*

UHCD: Titelverteidigung ohne Punktverlust

Juniorinnen C reiten weiter auf der Erfolgswelle

In einer gut gefüllten Hardau in Zürich genügten den amtierenden Schweizermeisterinnen am Samstag solide Leistungen zu zwei insgesamt ungefährdeten Siegen.



Der erste Gegner für den UHC Dietlikon hiess Zürisee Unihockey. Die gewohnte Schwäche, den Beginn des ersten Spieles zu verschlafen, blieb diesmal aus. Es mag daran gelegen haben, dass es sich fast um eine Heimrunde handelte, waren doch viele Spielerinnen schon öfters in dieser Halle, um die Damen in der NLA zu unterstützen. So war Blau-Gelb von der ersten Minute an überlegen und es fiel ein Tor nach dem anderen. 6:0 hiess es bereits zur Pause, die Dietlikerinnen hatten sich also schon in den ersten 20 Minuten ei-

nen deutlichen Vorteil erspielt.

In der zweiten Hälfte fehlte dann hier und da die Konzentration und letzte Konsequenz, vor allem im Abwehrverhalten. So war die Torüberlegenheit in der zweiten Halbzeit nur noch minimal und der Gegner vom Zürichsee mit dem Endresultat von 11:3 schlussendlich gar nicht so schlecht bedient. Vielleicht verfolgten einige Spielerinnen des UHCD mit einem Auge auch das Spiel auf dem Nebenplatz, wo zeitgleich Einhorn Hünenberg, einer der stärksten Konkurrentinnen zur Titelverteidigung, ihre Partie absolvierte.

Starke Mannschaften stehen im Weg

Zuerst müssen sich beide Teams aber überhaupt für die Finalrunde qualifizieren. Bis dahin stehen in der eigenen Gruppe noch starke Mannschaften im Weg.

UHC Laupen, der zweite Gegner am Samstag, konnte das Team aus Dietlikon jedoch auch nicht gefährden. Obwohl deren U21 und U17 Teams zu den besten der Schweiz gehören und diese ihre bisherigen Spiele der laufenden Saison gegen Dietlikon gewinnen konnten, galten am Samstag die Juniorinnen C des UHCD als Favoritinnen. Diesmal verschliefen die Blau-Gelben zwar das Einspielen vor dem Spiel, nicht aber die Partie selbst. Die spielerische Überlegenheit zeigte sich kontinuierlich auch im Ergebnis. Das Pausenresultat von 8:1 bedeutete einen komfortablen Vorsprung. Dieser Gedanke dürfte sich wohl auch in den Köpfen der Spielerinnen eingenistet haben, denn wiederum wurden in der zweiten Hälfte vorne Chancen fahrlässig ausgelassen und hinten nicht konsequent verteidigt. Ein

mageres 2:1 im zweiten Abschnitt erhöhte das Gesamtscore letztendlich noch auf 10:2.

Am Ende gingen die Juniorinnen C mit zwei sicheren Siegen nach Hause. Und die Trainer mit der Gewissheit, dass gegen solche Gegnerinnen alle Spielerinnen ihre Erfahrung sammeln können und sogar auch zu Toren kommen. Sie setzten nämlich alle vier Blöcke aus erfahrenen und etwas jüngeren Spielerinnen so zusammen, dass jeder Block auf dem Spielfeld eine Dominanz entwickeln konnte und zu Treffern kam.

In der nächsten Runde, am 11. November, gilt es dann erstmals wirklich ernst, wenn die Hot Chilis aus Rümlang gegenüberstehen.

*UHC Dietlikon
Claudio Schwarz*

Feuer & Flamme
Schutz & Rettung
www.duewabru.ch

Willst du mit uns durchs Feuer gehen?

- ✓ Bist du zuverlässig, fit (atemschutztauglich), robust, teamfähig, handwerklich begabt und grundsätzlich für Einsätze auch tagsüber rasch verfügbar?
- ✓ Bist du bereit, im Schnitt mindestens 2½ Std. alle drei Wochen für Abendübungen einzusetzen?
- ✓ Bist du zwischen 18 und 40 Jahren jung, sprichst und verstehst Deutsch?

Springt der Funken, fängst du Feuer für ein brandheisses Hobby für die gesellschaftliche Sicherheit?

Dann bist du unser Firefighter! Denk dra, lüt ah:
044 801 83 00 oder 079 757 66 60



Weniger Co₂-Ausstoss

Warten auf das neue Energiezeitalter

Die Firma SolarInstallationen.ch stellt ihre Photovoltaikanlagen vor.

Die erste Hochleistungssolaranlage in Dietlikon, die an eine Fassade gebaut wurde. (Foto zvg)

Dass sie sich aufs neue Energiezeitalter freuen, war die Aussage im Sommer 2017, als die Familie Rutschmann in Dietlikon eine Photovoltaikanlage bestellt hatte. Drei Monate später ging die neue PV-Anlage ans Netz.

«Wir haben uns für die Belegung der Solarmodule für beide Dachseiten und die Fassade entschieden, damit über den ganzen Tag gleichmässig der Solarstrom geerntet werden kann», sagt der sichtlich erfreute neue PV-Besitzer.

Die PV-Anlage wird über 25 Jahre lang das Haushaltsbudget der Familie aufbessern, da Sonnenenergie uns allen gratis geschenkt wird. Ein pensionierter PV-Betreiber bemerkte: «Die PV-Anlage beschert mir eine zusätzliche Rente.»

Wenn im Winter Schnee auf dem Dach liegt, bringen die montierten Solarmodule in der Fassade immer noch Strom, da diese nicht vom Schnee bedeckt werden. Zudem scheint im Winter die Sonne flacher, womit die Module in der Fassade mehr Strom liefern. Nach Aussage von Roger Dällenbach, Bauamt Dietlikon, ist das die erste Hochleis-

tungssolaranlage in Dietlikon, die an eine Fassade gebaut wurde.

Spannendes Angebot

Das Interesse für PV-Anlagen in Dietlikon und Wangen-Brüttisellen ist für Hausbesitzer besonders interessant. Da die gemeindeeigenen Elektrizitätswerke grosszügigere Stromeinspeiservergütungen auszahlen als andere Gemeinden. Wer den alten Elektroboiler durch einen stromsparenden Wärmepumpenboiler ersetzt, braucht für das heisse Brauchwasser ²/₃ weniger Strom. Zudem kann so der Überschuss solarstrom günstig gespeichert werden. Mittels eines WP-Boilers kann bei einer Öl- beziehungsweise Gasheizung der unbeliebte Co₂-Ausstoss vermindert werden und im Sommer die ganze Heizanlage abgeschaltet werden, was deren Lebensdauer verlängert und ihr Portemonnaie schont.

Informationen und eine unverbindliche Offerte: SolarInstallationen.ch, Heinz Rinderknecht, Wallisellen, Telefon 044 830 38.

Heinz Rinderknecht

HomeInstead

Wenn vermeintliche Enkel anrufen

Der Enkeltrick und andere Betrugsformen: Wie man seine Angehörigen davor schützt.

Immer wieder werden ältere Leute von skrupellosen Betrügern ausgenommen. Neben dem finanziellen Schaden entsteht oftmals auch ein psychischer Stress. Die betroffenen Senioren schämen sich zutiefst. Dabei könnten solche Situationen einfach verhindert werden. Ein neuer Ratgeber, den Home Instead gemeinsam mit der Kantonspolizei Zürich entwickelt hat, zeigt auf, wie man sich und seine Angehörigen schützt.

Der Ratgeber, der mit Unterstützung der Präventionsabteilung der Kantonspolizei Zürich entstanden ist, informiert über häufig angewendete Betrugsmethoden wie Telefonbetrug, Haustürgeschäfte, falsche Gewinnversprechen oder Phishing. Ebenso erläutert der Ratgeber warum Senioren zum Ziel werden können. Er zeigt aber auch konkrete Massnahmen auf, mit denen sich Betrugsfälle vermeiden lassen.

Altbekannte Betrugsformen halten sich hartnäckig

Obwohl man inzwischen gut darüber Bescheid weiss, halten sich gewisse Betrugsformen hartnäckig. Dazu gehört der sogenannte Enkeltrick, der auch nach Jahren nicht aus den Schlagzeilen verschwindet. «Es kommt regelmässig vor, dass Betrüger die Gutgläubigkeit, Hilfsbereitschaft und Fürsorge älterer Menschen skrupellos ausnutzen», sagt Rolf Decker, Projektleiter der Präventionsabteilung der Kantonspolizei Zürich.

«Die Betrüger erweisen sich meist als enorm kreativ, wenn es um Mittel und Wege geht, um an das Geld, die Wertgegenstände oder das Eigentum ihrer Opfer zu gelangen.»

Kostenlosen Ratgeber bestellen: Telefon 044 952 16 40 oder per E-Mail zo@homeinstead.ch

Achtung: Nicht alle Anrufer führen Gutes im Schilde.

Zu Home Instead

Home Instead Seniorenbetreuung ist der weltweit führende Anbieter für die Alltagsbegleitung und Betreuung von Senioren in ihrem vertrauten Zuhause. Der private Dienstleister betreibt 18 Niederlassungen in der gesamten Schweiz. Die Kunden werden stets durch Betreuende – sogenannte Caregiver – der regional am nächsten gelegenen Geschäftsstelle betreut. Das Dienstleistungsangebot ist breit gefächert und flexibel nutzbar.



www.schild-gartenbau.ch

Schild Gartenbau AG

Neuanlagen Umgestaltung Unterhalt

8303 Bassersdorf Tel. 044 836 67 48



Wir helfen Ihnen Ihre ungebetenen Gäste loszuwerden

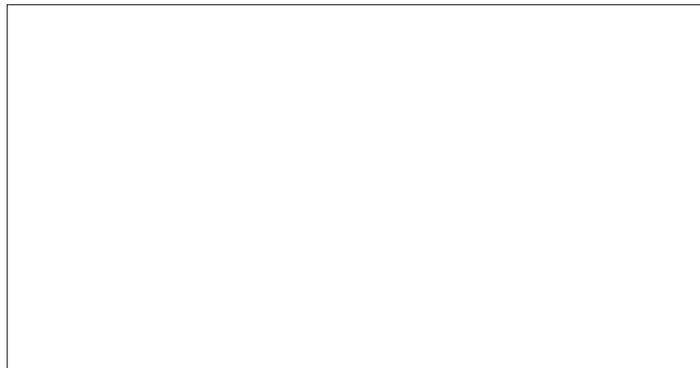
- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

INSEKTA Schädlingstechnik GmbH

Dorfstrasse 13 · 8306 Brüttisellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch

Einladung zur Tonbildshow

11 000 km auf der Seidenstrasse



Die Seidenstrasse führt der chinesischen Mauer entlang. (zvg)

Henry Clemençon, vor gut einem halben Jahr von Brüttsellen nach Dietlikon gezogen, zeigt seine grandiose Tonbildshow über ihre Reise zu zweit mit dem Zug der Seidenstrasse entlang.

Dazu erzählt er von verschiedenen Erlebnissen und Anekdoten, die sie auf ihrer langen Reise erlebt und schildert und zeigt die Pracht der Kulturdenkmäler Asiens.

Sonntag, 5. November, 17 Uhr, Piccolo Kulturzentrum, Neuhofstrasse 27 in Dübendorf, ein paar Schritte hinter dem Kino Orion. Eintritt frei, Kollekte. Die Casabar im Piccolo Kulturzentrum offen ab 16.45 Uhr.

SmartLife Care wird eine eigene Firma

Spezialist bei Notruflösungen

SmartLife Care, bisher ein Teil von Swisscom, wird neu als eigenständige Firma SmartLife Care am Markt auftreten. Die Firma ist in Brüttsellen beheimatet.

Das neue Unternehmen mit elf Mitarbeitenden ist ein Joint Venture von Swisscom und der Helvetia Gruppe. Die Schweiz wird älter und unternehmenslustiger. Notruflösungen wie SmartLife Care geben Senioren Sicherheit im Alltag unabhängig davon, ob sie zuhause oder unterwegs sind. Diese wahren damit Unabhängigkeit und Unternehmensfreude. Die bestehenden Produkte von SmartLife Care erfreuen sich bei der Zielgruppe grosser Akzeptanz.

Mit der Überführung des bisherigen Unternehmensbereiches in die neue, eigenständige Firma Smart-

Life Care, einem Joint Venture von Swisscom (48 Prozent) und der Helvetia Gruppe (52 Prozent), versprechen sich die beiden Eigentümer eine Weiterentwicklung der bestehenden Notruflösungen für Senioren gemäss den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden. Unter dem Fachbegriff Ambient Assisted Living werden weitere Lösungen entwickelt. Diese sollen das selbstbestimmte Leben in den eigenen vier Wänden unterstützen.

Die Firma wird von Reto Weber geführt, der langjährige Erfahrung in der Entwicklung und im Produktmanagement von Notruf- und Ambient-Assisted-Lösungen mitbringt. www.smartlife-care.ch

SmartLife Care
Reto Weber

Präzisierung zur Konkurseröffnung

In der letzten Ausgabe berichtete der «Kurier» über die Konkurseröffnung des Küchenbauers Bruno Piatti AG. Er ist nicht zu verwechseln mit der ebenfalls in Dietlikon ansässigen Firma Piatti + Bürgin Bau AG – die notabene einen ähnlichen Namen hat. Sie legt Wert auf die Feststellung, dass sie in keiner Verbindung zum Konkurs der Piatti Küchen steht. Vielmehr stehe sie ihren Kunden wie gewohnt als eigenständiges Baugeschäft in Dietlikon uneingeschränkt und mit zertifiziertem Qualitäts- und Umweltmanagement zur Verfügung. (ini)

Mit guten Bewerbungsunterlagen sind die Chancen besser. (Foto zvg)

Neue Partnerschaft zwischen Pro Juventute und Coca-Cola Schweiz

Tipps für eine optimale Bewerbung

Gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit: Coca-Cola Schweiz und Pro Juventute spannen zusammen. Nun laden sie in Brüttsellen zu einem Workshop.

Eine beachtliche Anzahl junger Erwachsener findet keine Stelle: Im Jahr 2016 waren in der Schweiz gemäss International Labour Organization (ILO) durchschnittlich 8,6 Prozent beziehungsweise rund 54 000 Jugendliche auf Stellensuche.* Für viele von ihnen ist der Einstieg in die Arbeitswelt eine grosse Herausforderung. Experten von Pro Juventute und Coca-Cola Schweiz setzen mit ihrem Youth Empowered Workshop genau da an und begleiten Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren beim Schritt von der Ausbildung in die Arbeitswelt.

«Der Schritt aus dem vertrauten Lehrumfeld in die erste Festanstellung ist für manche junge Erwachsene schwierig. Oft haben sie keine Bezugsperson und kostenlose Beratungsangebote fehlen. Gemeinsam mit Coca-Cola Schweiz haben wir unser Angebot «MyFutureJob» um den speziell konzipierten Youth Empowered Bewerbungsworkshop erweitert», erklärt Marco Mettler, Abteilungsleiter Programme bei Pro Juventute.

Im eintägigen Workshop, der bei Coca-Cola in Brüttsellen stattfindet,

erarbeiten Jugendliche gemeinsam mit Berufs- und Laufbahnberatern von Pro Juventute ihre optimalen Bewerbungsunterlagen. Freiwillige Mitarbeitende von Coca-Cola geben praxisnahe Ratschläge, üben gezielt Vorstellungsgespräche sowie den erfolgreichen Umgang mit Social Media bei der Jobsuche.

Soziale Verantwortung wahrnehmen

Coca-Cola Schweiz engagiert sich im Rahmen seiner sozialen Verantwortung für die Zukunft nachfolgender Generationen. «Wir bei Coca-Cola glauben fest an das Potenzial junger Menschen und wissen, dass nicht alle jungen Erwachsenen dieselben Startbedingungen für ein erfolgreiches Berufsleben haben. Als Partner von Pro Juventute bieten wir jungen Erwachsenen gezielt Unterstützung bei der Suche nach einer sinnvollen Arbeit, die ihren Fähigkeiten und ihrem Potenzial entspricht», sagt Rahel Raum, Verantwortliche für die Nachhaltigkeits-Kommunikation bei Coca-Cola HBC Schweiz.

Der Workshop findet monatlich statt. Anmelden können sich Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren unter www.projuventute.ch/bewerbungsworkshop

*Quelle: <http://bit.ly/2oasA1F>

Orchideen-Paradies

Eine Orchidee als Weihnachtsgeschenk

Die Meyer Orchideen Gärtnerei in Wangen lädt zu den offenen Türen und zum zweiten Koffermarkt ein.



Finden Sie Ihre Geschenke beim Koffermarkt. (Foto zvg)

Mit einem Koffer gehen wir auf Reisen in nahe oder ferne Kontinente und erleben meistens unvergessliche Momente in der schönsten Zeit des Jahres – in den Ferien! Bei Meyer Orchideen AG in Wangen reisen die Koffer mit ihren Besitzern in die Gärtnerei. Dort ist ein Koffermarkt der ganz besonderen Art angesagt.

Es wird nun schon zum zweiten Mal in Folge eine Ausstellung aus Koffern inmitten der Orchideen angeboten. Eine spezielle Stimmung, eine Atmosphäre wie auf einem Bazar mit ganz besonderen Reizen erwartet die Besucher und versetzt

sie fast wie im Urlaub in ferne Länder. Es wird viel Verschiedenes, Auserlesenes und Handgefertigtes angeboten. Sie finden Schmuckstücke, Genähtes, selbst gemachte Taschen, gezeichnete Bücher, Artikel aus Holz, Ton, Steine, Duftstoffe in Salben und Essenzen, Duftkerzen, Geschenkkarten und vieles mehr. Am Koffermarkt kann man sich für Weihnachtsgeschenke oder auch für Geburtstagsgeschenke inspirieren lassen. Es ist natürlich auch immer schön, sich selber zu verwöhnen. Sie werden bestimmt nicht nur bei den Koffermarkt-Ausstellern, sondern auch unter den Orchideen

etwas Aussergewöhnliches für sich selber finden. Meyer Orchideen stellt zudem viele hochwertige und speziell dekorierte Schalen für dieses Wochenende zum Verkauf her.

Einzelpflanzen im Angebot

Im Outlet von Meyer Orchideen werden auch schöne Einzelpflanzen angeboten. Es gibt Phalaenopsis mit einer bis acht Rispen sowie die kleineren Table Dance oder die ganz kleinen Little Lady zu kaufen. Eine weitere Attraktion ist das Glücksrad. Mit einem Dreh können die Besucher lukrative Präsente gewinnen. Ausserdem winkt als grosser Wettbewerbspreis eine exklusiv dekorierte Schale.

Die Besucher können einen Teilnahmechein ausfüllen und schon sind sie an der Verlosung dabei. Und vielleicht steht dieses auserlesene Kunstwerk schon bald in ihrem Wohnzimmer. Die Frauenvereine von Wangen und Brüttisellen verwöhnen Sie zudem mit feinen Snacks, Kuchen, Kaffee und vielen weiteren Gaumenfreuden. Das Meyer Orchideen Team freut sich, Sie bald in der Gärtnerei begrüßen zu dürfen und mit Ihnen diesen wundervollen Event zu feiern.

Meyer Orchideen
Brigitte Zachmann

Meyer Orchideen Gärtnerei, Roswies 14, 8602 Wangen, Koffermarkt am So/So, 4./5. November, 9–17 Uhr. www.orchideen-outlet.ch

Verkaufsoffenes Wochenende und Koffermarkt



Am verkaufsoffenen Wochenende in der Orchideengärtnerei Meyer darf der Frauenverein Brüttisellen mit dem Frauenverein Wangen die Besucher mit Speis und Trank verwöhnen. Zu Pommes, Hotdog und Wienerli gibt es einen feinen Glühwein. Auch Kaffee und Kuchen vom Frauenverein Wangen gibt es im eigenen Beizli. Die Frauenvereine Brüttisellen und Wangen freuen sich auf ein spezielles Wochenende mit Orchideen, Koffermarkt, Speis und Trank.

Frauenverein Brüttisellen
Brigitta Hintermann

Frauenkino Wangen

Ein ganzes halbes Jahr



Das Frauenkino des Frauenvereins Wangen zeigt den Film «Ein ganzes halbes Jahr» von Thea Sharrock, Emilia Clarke und Sam Claflin.

Der Film begleitet Louisa «Lou» Clark aus einem malerischen englischen Städtchen auf einem Wegstück ihres Lebens. Ihr sprichwörtlicher Optimismus wird auf eine harte Probe gestellt: Im «Schloss» des kleinen Ortes wird sie die Pflegerin und Gesellschafterin des wohlhabenden jungen Bankers Will Traynor, der seit einem Unfall vor zwei Jahren an den Rollstuhl gefesselt ist, von einem Augenblick zum anderen hat sich sein Leben dramatisch verändert. Die Bestseller-Verfilmung von Jojo Moyes erschien 2016 in den Kinos und erhielt gemischte Kritiken. Nach der Meinung einiger Kritiker, haben Themen wie Sterbehilfe und Freitod nichts in einer romantischen Komödie verloren. Dieser Film ist dennoch ein Versuch diese Themen zu vereinen und entlässt sein Publikum mit gemischten Gefühlen.

Frauenverein Wangen
Susanne Baer

Do, 9. November, Gasthaus Sternen, Sennhüttestrasse 1, 8602 Wangen, Türöffnung 19 Uhr, Filmstart 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Konsumationen gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen

Informationsabend

Zustimmung für historischen Flugplatz mit Werkflügen

Der Vorstand FDP Wangen-Brüttisellen setzt sich für eine Stärkung der Position der drei Anliegergemeinden mit einem Ja zum «Historischen Flugplatz mit Werkflügen in Dübendorf» ein.



Die FDP-Parteimitglieder von Wangen-Brüttisellen wurden am 12. September im Gsellhof von Gemeindepräsidentin Marlis Dürst und vom zuständigen Gemeinderat Rolf Berchtold über die Urnenvorlage «Historischer Flugplatz mit Werkflügen in Dübendorf» inklusive deren Zielsetzungen im Detail informiert. Anschliessend diskutierten die FDP-Parteimitglieder das Geschäft intensiv und unterstützen die Vorlage einstimmig und zwar aus folgenden Gründen:

- Die 3 Anliegergemeinden des Flugplatzes – allen voran Wangen-Brüttisellen mit dem zusätzlichen intensiven Autobahnlärm während 24h/365 Tagen – werden durch die geplante Flugplatzöffnung auch für die Privatfliegerei mit intensiver Pistennutzung massiv an viel mehr Stunden mit Lärm belastet.
- Was unsere Wohn-/Lebensqualität vermindert – vor allen auch an Wochenenden. Dadurch verlieren die Liegenschaften an Wert und gute private Steuerzahler werden sich hüten in unsere Gemeinden

zu kommen oder ziehen wieder weg.

- Mit einem Ja können die drei Anrainergemeinden auf die Flugplatzentwicklung Einfluss nehmen und die Lebensqualität steuern.
- Mit einem sehr grossen Ja-Anteil werden die Meinungen der Exekutiven gestärkt
- Es ist die letzte Chance auf den Flugbetrieb Einfluss zu nehmen. Die FDP Wangen-Brüttisellen hofft, dass viele Bürgerinnen am 26. November ihre Stimme abgeben – wenn möglich mit einem Ja zum «Historischen Flugplatz mit Werkflügen» in Dübendorf.

Vorstand FDP Wangen-Brüttisellen
Emil Rebsamen

Annahmeschluss für Einsendungen: Montag, 13.00 Uhr

FDP Dietlikon

Herbstausflug in die Schreinerei Benz Dietlikon

Beim Jahresausflug lernte die FDP Dietlikon eine moderne Traditionsfirma mitten in der Gemeinde kennen und stellte den FDP-Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2018 vor.

Dass die FDP beziehungsweise deren Mitglieder sich für Gross- und Kleingewerbe interessieren und einsetzen, dürfte die Leser des «Kurier» kaum überraschen. Überrascht und erstaunt hat wohl aber viele Teilnehmer, wie breit das Arbeitsgebiet des motivierten Schreiner-Teams ist und dass es weit mehr als Holzmöbel plant und produziert. Bereits die Materialien, die die Schreinerei Benz einsetzt sind viel breiter geworden: Da werden diverse Glas- und Kunststoffarten gebraucht. Werden Metalle, Verbundstoffe und Halbfabrikate am richtigen Ort eingesetzt entstehen schönes Design und zuverlässige Funktionalität. Der Schreiner baut heute zum Beispiel Elektromotoren, Tippsensoren und LED-Leuchten in allerlei Möbel mit ein.

Weiterhin ein Küchenbauer in Dietlikon

Mit der Schreinerei Benz gibt es auch weiterhin eine Qualitätsadresse in Dietlikon, welche Küchen von A-Z plant und baut. Die Pläne werden mit modernster 3D-Visua-



Faszinierende Technik: Einblick in die Schreinerei Benz. (Foto zvg)

lisierungen mit den Kunden besprochen, was auch die FDP-Mitglieder live mit «Virtual Reality»-Technik erleben konnten. Die Teilnehmer des Jahresausflugs nutzten aber auch die Gelegenheit, die modernen Maschinen wie die CNC Fräsen und ihre Fähigkeiten in der Schreinerei zu begutachten und viele Fragen zu stellen. So erfuhren sie, dass der bekannte Dorfbetrieb zirka 70 Prozent der Aufträge in Dietlikon selbst erhält. Es werden sehr viele Reparaturen und Anpas-

sungen aller Art gemacht, natürlich auch Neueinrichtungen mit Schränken, Fenster und Türen kundenspezifisch geplant und hier gefertigt – nach dem Motto «made in Dietlikon».

Beim gemeinsamen Nachtessen mit dem Inhaber Christian Suter sowie Partnern und Familien der Mitglieder stellt sich Marc Schüpbach als FDP-Kandidat für den frei werdenden Gemeinderatssitz vor. Er ist ausgebildeter Betriebsökonom FH und hat zusätzlich einen

Masterabschluss in Controlling. Aktuell arbeitet er als Controller bei der Bildungsdirektion des Kantons Zürich.

Als Sohn eines Gewerblers lernte er unternehmerisches Denken von früh auf. Er lebt mit seiner Partnerin und der gemeinsamen Tochter in Dietlikon und ist bereit, als Gemeinderat Verantwortung zu übernehmen.

FDP Dietlikon
Peter Burri

YAMAHA

XSJR700 ABS für Fr. 8520.–

Jäggi-Motos.ch

Riedmühlestrasse 19, 8306 Brüttsellen
044 833 16 60 info@jaeggi-motos.ch

- Service an allen Marken
- Pneuwechsel
- Reparaturen an Velo, Mofas, Motorrädern

Freie Evangelische Gemeinde Dietlikon

Mit bahnbrechender Kraft

500 Jahre nach Martin Luthers Thesen: Eine Gottesdienstserie der Freien Evangelischen Gemeinde Dietlikon (FEG) befasst sich mit der Reformation.

Als am 31. Oktober 1517 ein unbedeutender Mönch namens Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche der kleinen Stadt Wittenberg schlug, ahnte noch niemand, dass diese Hammerschläge in Windeseile durch ganze Europa hallen würden. Es entstand eine Bewegung, die heute als Reformation bezeichnet wird, welche zu einem der bedeutendsten Ereignisse der europäischen Geschichte zählt. Heute, im Jahr 2017, jährt sich der Startschuss dieser Bewegung zum

fünfhundertsten Mal, Zeit also, sich unbedingt zurückzubedenken und zu fragen: Was wurde damals genau entdeckt? Sind diese Erkenntnisse auch heute noch relevant für mich? Was sind die Schätze der Reformation?

Die FEG Dietlikon beschäftigt sich vom 5. bis zum 26. November 2017 mit diesen spannenden Fragen. Gemeinsam werden die Besucher anlässlich einer Gottesdienstserie entdecken, dass diese bahnbrechende Kraft der reformatorischen Botschaft nicht nur damals,

sondern auch heute noch zu verändern und befreien vermag.

FEG Dietlikon
Silas Wohler

FEG Dietlikon, Dorftreff Berteau, Sonntags, 10 Uhr:
5. November «solus christus»,
12. November «sola gratia»,
19. November «sola fide»,
26. November «soli deo gloria»

Gesucht

Eine dreiköpfige Familie aus Wangen sucht eine

temporäre Unterkunft

während einer Umbauzeit von Januar bis März 2018.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 076 320 21 23

20% Rabatt auf Ihre erste Behandlung

www.studio-mare.com

MaRe Hand und Fusspflege

Zürichstrasse 28
8306 Brüttsellen

- Nagelverlängerung
- Nagelmodellage mit Gel
- Manicure
- Medizinische Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage

Handpflege: 078 714 06 11
Fusspflege: 079 255 73 97

Ab 1. Januar 2018 verpachtet der Familiengartenverein Dietlikon

Gartenparzellen

im Areal Schwerzelboden.

Anmeldung: Tel. 079 207 35 38
oder fgvdietlikon@bluewin.ch

Räbeliechtliumzug

Mit Kerzenlicht den Strassen entlang

Am Dienstag, 7. November organisiert der Frauenverein wieder den traditionellen Räbeliechtliumzug in Dietlikon.



Treffpunkt ist auf dem Pausenplatz beim Schulhaus Dorf. Um 18 Uhr singen die Kindergartenklassen Dorf mit Unterstützung des Musikvereins einige Lieder, danach marschieren die Teilnehmer los.

Die Route führt vom Dorfplatz über die Riedenerstrasse, ein kurzes Stück über die Schwerzelbodenstrasse und der Fadackerstrasse entlang. Über die Sonnenbühlstrasse kommen alle in die Dornenstrasse und spazieren über die Riedenerstrasse zurück zum Dorfplatz, wo der Anlass ausklingt.

Unterwegs spielt der Musikverein Dietlikon an mehreren Orten. Anschliessend an den Umzug offeriert der Frauenverein auf dem Dorfplatz allen teilnehmenden Kindern warmen Punsch, Hotdogs, Kuchen und Getränke stehen bereit, die Bons dafür können direkt vor Ort gekauft werden.

Der Frauenverein Dietlikon freut sich auf einen stimmungsvollen Räbeliechtliumzug und hofft auf viele Kinder, Eltern, Grosseltern und natürlich auf reichlich Zuschauer am Strassenrand.

Frauenverein Dietlikon
Corinne Flury

Besinnliche Abendfeier

Von Sehnsucht und Liebe

Der Abend «Musik und Wort» steht diesmal unter dem vielfältigen Thema «Romantik».

Die beiden Musikerinnen Jung-Min Lee (Flügel) und Yuka Tsuboi (Violine) spielen Werke der Romantik-Epoche aus fünf verschiedenen Ländern. Pfarrer Beat Javet stellt Facetten der Romantik in Wort und Bild vor.

Romantik meint in der heutigen Sprache meist eine gefühlsbetonte Sehnsucht. Man spricht von einer romantischen Stimmung oder einer

romantischen Stunde. Man denkt dabei an einen Sonnenuntergang am Meer. Es kann auch ein Ort mit warmem Kerzenlicht sein. In der Kulturgeschichte bezeichnet die Romantik eine geistige Strömung. Sie begann am Ende des 18. Jahrhunderts und dauerte bis weit ins 19. Jahrhundert hinein. Sie umfasste nicht nur die Musik, die bildende Kunst, die Literatur und die Philosophie. Sie prägte auch die Naturwissenschaften und sogar die Politik. Der Romantiker suchte in der Welt nach der Schöpfung seiner Seele. Er spürte eine Sehnsucht zu sich selbst und wollte einen Weg nach innen gehen. Er war der Meinung, dass er nur in sich selbst die Ewigkeit mit ihren Welten, die Vergangenheit und die Zukunft finden kann. Wiederkehrende Motive sind die Sehnsucht und Liebe, die Nacht, die Natur und das Unheimliche.

Die besinnliche Abendfeier zum Thema «Romantik» will mit Musik und Wort Raum schaffen zum Hören, Nachdenken, Beten und Feiern.

Reformierte Kirchgemeinde
Wangen-Brüttisellen
Pfarrer Beat Javet

So, 12. November, 17.15 Uhr,
Gsellhof Brüttisellen

Caspar David Friedrich: im Bann
der Romantik. (Foto zvg)



Die Turnhalle, ein abenteuerlicher Spielplatz. (Foto zvg)

Dietlikon bewegt wieder

Start ins Abenteuer Turnhalle

Am Sonntag startet das beliebte Kindersportprogramm Abenteuer Turnhalle in die neue Wintersaison.

Wie gewohnt steht eine spannende Bewegungslandschaft für Kinder im Alter von null bis acht Jahren bereit. Die Posten orientieren sich an den Bewegungsgrundbedürfnissen der Kinder, ermöglichen also Schaukeln, springen, drehen, hangeln und vieles mehr. Und sie bieten allen Kindern auf ihrem Niveau Herausforderungen, die Mut und Geschicklichkeit brauchen. Abenteuer Turnhalle wurde 2015 vom Zürcher Kantonalverband für Sport mit dem «anderen Sportpreis» ausgezeichnet und wird zunehmend auch in anderen Gemeinden kopiert.

Die ersten zwei Stunden sind eher für jüngere Kinder reserviert, die in der Regel noch von den Eltern begleitet werden. Bitte beachtet, dass die Kinder zweckmässige Turnkleider anhaben – rutschende Socken sind beispielsweise nicht geeignet. Strassenschuhe müssen vor

der Tür ausgezogen werden. Es sind Garderoben vorhanden. Die letzte Stunde gehört dann Kindern, die schon ohne Eltern turnen können. Wenn diese aber um 12.30 Uhr noch da sind, freut sich das Team über jede helfende Hand beim Aufräumen.

Die neue Turnhalle Hüenerweid 4 ist für alle Kinder von 9.30–11.30 Uhr geöffnet. Von 11.30–12.30 Uhr gehört die Halle den älteren Kindern, die ohne Begleitung selber turnen können. Während der ganzen Zeit ist eine Aufsicht durch Leiter aus dem Turnverein Dietlikon gewährleistet. Die Benutzung der Bewegungslandschaft erfolgt auf eigene Gefahr, der Eintritt ist frei.

Sportnetz Dietlikon
Andreas Krebs

So, 5. November, ab 9.30 Uhr,
Turnhalle Hüenerweid 4.
Mehr Informationen auf
www.sportnetz.dietlikon.ch

FDP Wangen-Brüttisellen

Olivier Korda in die RPK

FDP
Die Liberalen

Die FDP Wangen-Brüttisellen unterstützt auch im 2. RPK-Wahlgang den Wangemer Olivier Korda. Bereits im 1. Wahlgang konnte er die Bevölkerung überzeugen – nur 29 Stimmen haben zum Einzug in die RPK gefehlt. Olivier Korda ist ein ausgewiesener Fachmann im Bereich Finanzen und Controlling. Beruflich leitet er die Finanzabteilung einer grossen Immobilienverwal-

tung, privat ist die Familie durch zwei schulpflichtige Kinder und einem Eigenheim fest in der Gemeinde verwurzelt. In seiner Freizeit kocht Olivier Korda in der Rosenküche und auch der Verein Freizyt profitiert von der engagierten Familie. Die FDP empfiehlt daher, Olivier Korda am 26. November in die RPK zu wählen.

FDP.Die Liberalen
Wangen-Brüttisellen
Der Vorstand

	Innoflex SCHREINEREI AG	Küchen	Zuschnitt- /
		Möbel	Reparatur-Service
		Regale	allgemeine
		Schränke	Schreinerarbeiten
Riedmühlestrasse 16, 8305 Dietlikon, Tel. 044 888 52 52 www.innoflex-schreinerei.ch			Ihr Fachpartner

Inserate interessieren

Atelier kunst plus

Schnupperkurs in Acryl-Mischtechnik

Wer schon lange einmal malen wollte, erhält Gelegenheit zum Schnuppern: Am Ende der beiden Abende im Atelier kunst plus gehen die Besucher stolz mit einem fertigen Werk nach Hause.

Die Teilnehmer erhalten einen kleinen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Farben und Techniken, probieren vieles gerade in der Praxis selber aus und gestalten ein eigenes Werk. Mit einem kurzen Einstieg und auch immer zwischendurch mit theoretischen und praxisbezogenen Inputs werden sie in das künstlerische Schaffen eingeführt. Der Kurs ist geeignet für Neueinsteiger sowie auch für bereits Malende, um neue Impulse für ihr kreativ-künstlerisches Schaffen zu erhalten. Gearbeitet wird in kleinen Gruppen. So kann auf individuelle Wünsche eingegangen werden.

Alles Material liegt bereit, die Teilnehmer bringen lediglich Lust und Neugier mit. Im Vordergrund stehen das praktische Üben und freie Gestalten. In der Atelieratmosphäre erleben sie die gegenseitige Inspiration und den Austausch untereinander.

*Atelier kunst plus
Gabriela Huldi und Maja Graf*

Atelier kunst plus,
Dorfstrasse 39, Dietlikon
Mi, 22./29. November, 20–22 Uhr
Anmeldungen 076 454 04 35
oder via Homepage
www.maleinfach.ch



Das Malwerkzeug im Atelier kunst plus liegt bereit. (Foto zvg)

Reformationsgottesdienst mit Abendmahl in Wallisellen**Zwingli im Originalton**

Das Mittelalter ist in: Eine fremde Welt mit Ritterspielen, Kostümen und Burgen, Mittelaltermusik und einem völlig anderen Alltagsleben begeistert Jung und Alt. Zum Gottesdienst am Reformationssonntag braucht man aber nicht in Ritterrüstung oder Lederbekleidung zu kommen. Die Besucher tauchen ein in die Epoche von damals und feiern das Abend- oder, wie man damals sagte, das Nachtmahl, nach einem liturgischen Ablauf aus dem Jahr 1525.

«Passend zum Reformationsjubiläum hören wir aber nicht nur Zwingli im Originalton, sondern feiern

das Abendmahl mit einfachen Holzbechern, die uns vom Ortsmuseum Wallisellen ausgeliehen werden», schreiben die Pfarrpersonen. Auch die Musik klingt in diesem Gottesdienst anders als sonst: Gegenüber der Orgelmusik war der musikalische Zwingli skeptisch, weil er vermutete, sie könnte vom Wesentlichen ablenken. «Wir folgen seinem Rat, verzichten aber nicht ganz und hören die Schellmerÿ (Schweizer Musik vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert). Sie entführt die Besucher mit ihren mittelalterlichen Klängen in die alte Zeit.

Räbeliechtl: Einstimmung auf die kalte Jahreszeit. (Foto zvg)

Traditioneller Räbeliechtl-Umzug

Es gibt wie letztes Jahr einen Familienumzug, Eltern begleiten ihre Kinder mit ihren selbstgeschnitzten Räben. Zuschauer am Strassenrand sind herzlich willkommen.

Die Teilnehmer besammeln sich um 18.15 Uhr auf dem Pausenplatz im Schulhaus Steiacher. Dort wird das Räbeliechtl-Lied angestimmt und singend die Route entlang spaziert: Schulhausplatz–Obere Wangenstrasse–Im Wygarte–Dorfstrasse–Tartbahn-Schulhausplatz. Für einen reibungslosen und gefahrlosen Ablauf steht die Feuerwehr Wangen-Brüttisellen zur Verfügung. Das OK Räbeliechtl bedankt sich jetzt schon herzlich für den Einsatz. Die betroffenen Anwohner werden um Rücksichtnahme bei allfälligen Störungen oder Behinderungen gebeten.

Die angemeldeten Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse erhalten nach dem Umzug gratis Würstli und Punsch, gesponsert von der Gemeinde Wangen-Brüttisellen. Alle Umzugsteilnehmer können sich am Stand mit Würstli (Geflügelwurst), Suppe und Punsch verpflegen. Das OK Räbeliechtl freut sich auf das Lichtermeer der mit Freude geschnitzten Räben und auf einen gelungenen Familienumzug.

*OK Räbeliechtl
Barbara Castagna,
Sabrina Podgorny und Ebru Tuygu*



Der Regionalgottesdienst wird am Sonntag, 5. November, um 10 Uhr in der reformierten Kirche in Wallisellen gefeiert, mit den Nachbargemeinden Wallisellen und Opfikon-Glattbrugg. Anschliessend sind die Besucher eingeladen, sich bei einem mittelalterlich angehauchten Apéro sich über diese besondere Erfahrung auszutauschen. Das Pfarrteam freut sich auf das Mitfeiern.

Hinweis zur Anfahrt mit dem Auto: Da an diesem Sonntag der Wallisellerlauf stattfindet, sind die Besucher gebeten, die Parkplätze in den

blauen Zonen rund um die Kirche zu benützen. Einige wenige Parkplätze für Gehbehinderte stehen hinter der Kirche zur Verfügung. Die Wegfahrt nach dem Gottesdienst ist möglicherweise etwas eingeschränkt, aber jederzeit gewährt.

*Pfr. Urs Naef, Opfikon-Glattbrugg
Pfr. Adrian M. Berger, Wallisellen
Pfrn. Christa Steinhauer, Dietlikon*

Regionalgottesdienst:
Reformierte Kirche,
8304 Wallisellen,
So, 5. November, 10 Uhr
Für einen Fahrdienst melden sich Besucher bitte wie gewohnt bis
Fr, 3. November, 10 Uhr bei:
Petra Erhardt, 044 833 21 80.

Wir empfehlen uns für

Trauerdrucksachen



Leimbacher AG

Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40


 aqua-life
 Sportanlagen Faisswiesen AG

 Das Familienbad
 der Gemeinden Dietlikon
 und Wangen-Brüttisellen

SHIATSU-THERAPIE NEU BEI UNS IM AQUA-LIFE

 Sportanlagen Faisswiesen AG · Faisswiesen 10 · 8305 Dietlikon
 T 044 833 18 44 · F 044 833 18 75 · www.aqua-life.ch · info@aqua-life.ch

GEWERBE-VEREIN
WANGEN-BRÜTTISELLEN

Der Gewerbeverein Wangen-Brüttisellen und sein Mitglied, Flück Holzbau AG, gratulieren

Florian Nock

ganz herzlich zum Gewinn der Silbermedaille an den Berufsweltmeisterschaften Worldskills in Abu Dhabi 2017!



FLÜCK ZÜRICH

 | HOLZBAU | ABBUNDWERK |

Meyer Orchideen AG – ORCHIDEEN MIT HERZ

Verkaufsoffenes Wochenende
am 4. und 5. November 2017
von 09.00 bis 17.00 Uhr mit Qualitäts - Orchideen
zu Top Preisen und unserem 2. Koffermarkt in der
Orchideen Gärtnerei

Nicht nur unsere Qualitäts-Orchideen werden mit Herzblut vom Meyer Orchideen Team kultiviert und gepflegt, sondern auch alle unsere „Koffermarkt – Aussteller“ bieten Ihnen schönes Handwerk aus dem Koffer an: SCHMUCK, KINDER- UND BABYKLEIDER, TASCHEN, ACCESSOIRES, DEKO UND VIELES MEHR ...Entdecken Sie nebst unseren Qualitäts-Orchideen jede Menge kleine kreative Schätze. Speziell für diesen Anlass dekorieren wir zudem auserlesene Gefässe mit wunderschönen Orchideen.

Für Kaffee und Kuchen sowie weitere Leckereien verwöhnen Sie unsere Frauenvereine: Wangen und Brüttisellen

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Wochenende

Meyer Orchideen AG – ORCHIDEEN MIT HERZ

 Roswis 14 / Pünten
 CH-8602 Wangen bei Dübendorf
 Tel +41 (0)44 833 24 01
 www.swissorchid.ch


flamingo

 Restaurant/Bar

 flamingo
 freunde
 feinst
 freundlich
 frisch
 feiern
 fröhlich

 Zürichstrasse 57, 8306 Brüttisellen
 Tel. 044 833 28 48 www.restaurant-flamingo.ch

Samstag, 4. November 2017
Live-Music
Blues – Rock
Pop – Funk

Katholische Kirchgemeinde Wallisellen (Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen)

Informationen zur Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2017 im Pfarreizentrum St. Michael Dietlikon

1. Gebäudehüllensanierung Kirche St. Michael Dietlikon

Bauberechnung

Antrag

Die Bauberechnung für die Gebäudehüllensanierung der Kirche St. Michael in Dietlikon wird wie folgt genehmigt:

Baukredit gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2015	CHF	1 150 000.00
Total Kosten (Bruttobetrag)	CHF	1 136 656.75
Kostenunterschreitung	CHF	13 343.25

2. Photovoltaikanlage Kirche St. Michael in Dietlikon

Bauberechnung

Antrag

St. Michel Dietlikon wird wie folgt genehmigt:

Baukredit gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2015	CHF	108 000.00
Total Kosten	CHF	88 049.00
Kostenunterschreitung	CHF	19 951.00

3. Projektierung eines Kirchturms für die Kirche St. Michael Dietlikon

Antrag

- Für die Projektierung eines Kirchturms bei der Kirche St. Michael Dietlikon wird ein Kredit von CHF 47 700 (inkl. MwSt) bewilligt.
- Die Kirchenpflege wird beauftragt, mit dem Architekturbüro meierpartner architekten ag in Wetzikon (Architekt Pierre Ilg) und den Fachplannern die notwendigen Vereinbarungen zu treffen.

Geschichte

Am 7. September 1969 wurde der Grundstein für den Bau der heutigen Kirche St. Michael gelegt. An Allerheiligen des Jahres 1970 wurde die Kirche eingeweiht.

Das ursprüngliche Projekt der Kirche beinhaltete auch einen Kirchturm, für den der Gemeinderat Dietlikon mit Beschluss vom 7. September 1965 eine Baubewilligung erteilte und am 1.3.1966 das geänderte Projekt (mit Turm) bewilligt hat. Der Kirchturm wurde jedoch nicht gebaut. Aus finanziellen Gründen wurde er aus dem Bauprogramm gestrichen.

Die Kirchenpflege möchte den Turmbau nachholen und der Kirche zum 50-jährigen Jubiläum einen Kirchturm zur Seite stellen. So wie alle Kirchen in der Schweiz über einen Kirchturm verfügen, so soll auch die Kirche St. Michael einen Kirchturm erhalten, wo die Glocken zum Gottesdienst läuten werden.

Projekt

Der grosszügige Kirchenvorplatz zur Fadackerstrasse hin soll durch den Bau eines schlichten Kirchturmes eingefasst und räumlich abgeschlossen werden. Die Formensprache und Materialisierung des Turmes orientiert sich am Bestand des Kirchenzentrums. Er besteht aus zwei parallel zueinander stehenden, ca. 18 m hohen Beton-Stelen. Die Grundrissabmessungen des Baukörpers betragen ca. 3.5 x 3.5 m und werden bestimmt durch die Schwingungsausladung der Glocken. Der Bau einer «Glockenstube» ermöglicht die Glocken in Klang und Lautstärke in bestimmten Grenzen zu formatieren.

4. Vergabe der Buchführung der Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen an die Finanzverwaltung der Pol. Gemeinde Wallisellen

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2017 beschliesst auf Antrag der Kirchenpflege:

- Die Buchführung der Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen wird per 1.1.2019 der Finanzverwaltung der Pol. Gemeinde Wallisellen übertragen.
- Die Kirchenpflege wird beauftragt, die notwendigen Vereinbarungen mit der Pol. Gemeinde Wallisellen zu treffen.

Weisung

Der Aufwand für das Mandat ist in den letzten Jahren stark gewachsen. So fallen pro Jahr etwa 1300 Buchungen an und es sind für über 40 Mitarbeitende Lohnkonten (Löhne, Sozialabrechnungen) zu führen. Dieses Mandat wird in Zukunft nicht mehr von einer Person im Nebenamt geführt werden können. Aus diesem Grund sucht die Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen eine Anschlusslösung. Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Wallisellen hat am 13. Juni 2017 der Übernahme der Buchführung der Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen durch die Abteilung Finanzen und Liegenschaften per 1. Januar 2019 grundsätzlich zugestimmt.

Entschädigung

Der Gutsverwalter schätzt den jährlichen Aufwand auf 600 bis 700 Stunden. Ein Teil der Aufgaben bleibt beim Gutsverwalter (u.a. Belegvisierung, Budgetprozess, Berichterstattung, Versicherungswesen) und geschätzte 650 Stunden werden durch die Finanzverwaltung der Pol. Gemeinde geleistet. Dies ergibt Kosten von CHF 50 000 (brutto inkl. Sozialleistungen).

5. Voranschlag 2018

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung den heutigen Steuerfuss von 9% auch für das Rechnungsjahr 2018 beizubehalten, nachdem er in den Jahren 2014 bis 2016 insgesamt um 3 Steuerprozent gesenkt worden ist. Dies führt zu folgenden Voranschlagszahlen:

Laufende Rechnung alle Angaben in 1000 CHF	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
Netto-Steuererinnahmen	4628	4365	4543
Übrige Einnahmen	95	89	88
Personalaufwand	-2235	-2337	-2417
Finanzausgleich	-1080	-1059	-1112
Übriger Aufwand	-1037	-1037	-1105
Cash flow	371	21	-3
Abschreibungen			
Verwaltungsvermögen	-591	-547	-538
Aufwandüberschuss	-220	-526	-541
Investitionen	1195	0	0
Finanzierungsüberschuss		21	
Finanzierungsfehlbetrag	824		3

Wie aus der vorstehenden Zusammenstellung ersichtlich ist, schliesst der Voranschlag wiederum mit einem Aufwandüberschuss ab. Dies ist nicht erfreulich, aber vertretbar, da wir nach wie vor über eine gute Eigenkapitalbasis verfügen. Auch das Nettoumlaufvermögen (Nettoliquidität ohne Land in Wangen) verharrt auf einem hohen Stand und wird sich Ende 2018 auf rund CHF 4,3 Mio. belaufen.

Die Kirchenpflege hat dem Voranschlag 2018 am 19. September 2017 und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) am 23. Oktober 2017 zugestimmt. Beide Behörden empfehlen der Kirchgemeindeversammlung den Voranschlag 2018 zu genehmigen.

Die vollständigen Anträge und Weisungen sowie weitere Details zum Voranschlag 2018 sind im Internet unter www.kath-wallisellen.ch abrufbar oder können ab dem 31. Oktober 2017 auf den Pfarresekretariaten in Wallisellen und Dietlikon eingesehen werden.

Die Kirchenpflege



Melde dich jetzt für eine Projektwoche an

Stiftung Bergwaldprojekt, Via Principala 49, 7014 Trin
Telefon 081 650 40 40, Telefax 081 650 40 49, Spendenkonto 70-2656-6

www.bergwaldprojekt.ch



8303 ASSERSDORF


dietlikon
 menschlich, offen, modern


 Gemeinde
 Wangen-Brüttisellen

Informationsveranstaltung zur Gebietsplanung mittleres Glattal

Das mittlere Glattal ist ein wichtiger Wachstumsraum mit grosser wirtschaftlicher Bedeutung für den Kanton Zürich. Dies hat zur Folge, dass sich die vielfältigen Raumannsprüche in den Bereichen Siedlung, Verkehr und Landschaft teilweise konkurrenzieren. In besonderem Mass kommt dies bei den grossen, geplanten Infrastrukturvorhaben des Bundes zum Ausdruck. Dabei handelt es sich einerseits um die Glattalautobahn, andererseits um die Bahnverbindung Brüttenertunnel.

Auf Kantonsseite erfordert die Trassierung des künftigen Brüttenertunnels eine Verlegung der heutigen Baltenswilerstrasse in Bassersdorf. Die neue Strasse soll südlich der Gleisanlagen verlaufen und an die Zürichstrasse anschliessen. Geprüft wird zudem eine Weiterführung nach Grindel mit Anbindung an die Klotenerstrasse. Damit könnte das Ortszentrum von Bassersdorf markant vom Durchgangsverkehr entlastet werden.

In der Zuständigkeit des Kantons liegen auch die vorgesehenen Verlängerungen der Glattalbahn vom Flughafen über Kloten bis Bassersdorf Bahnhof sowie von Giessen (Dübendorf) über den Bahnhof Dübendorf und Innovationspark bis Dietlikon Bahnhof. Diese Ausbauten bedeuten eine erhebliche Verbesserung des ÖV-Angebots im Glattal.

Diese Infrastrukturvorhaben und ihre absehbaren Auswirkungen waren Auslöser für eine umfassende Gebietsplanung in diesem Raum. Nebst der kantonalen Volkswirtschaftsdirektion und Baudirektion haben als Ergebnis die Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, die Planungsgruppe Glattal sowie die SBB AG, das Bundesamt für Verkehr (BAV) und das Bundesamt für Strassen (ASTRA) ein Zielbild vereinbart. Die Resultate dieses Zielbilds werden im Rahmen einer Informationsveranstaltung der interessierten Bevölkerung vorgestellt.

Blick aus Westen auf den nördlichen Siedlungsrand von Brüttisellen. Blick von Norden zum Bahnhof Dietlikon.

**Der Anlass findet am 6. November 2017 um 19 Uhr
in der Sportanlage bxa, Grindelstrasse 20 in Bassersdorf statt.**

Türöffnung ab 18.30 Uhr

Die Anzahl Parkplätze ist begrenzt. Besucher werden gebeten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.



Lichterzauber in Wangen

Räbeliechtli-Umzug am 8. November 2017

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und somit ist wieder Zeit für den traditionellen Räbeliechtli-Umzug.

Der Kultur-Kreis organisiert auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Elternrat, den LehrerInnen der Unterstufe des Schulhauses Oberwisen und den Kindergärten diesen traditionellen Lichterzauber.

Die Besammlung ist um 17.45 Uhr auf dem Sportplatz (roter Platz) beim Schulhaus Oberwisen, Abmarsch ist um 18.00 Uhr. Die Kinder spazieren mit ihren selbstgeschnitzten Räben, die sie mit viel Eifer unter der Leitung der Kindergärtnerinnen und LehrerInnen hergestellt haben, über die Unterdorfstrasse via Dorfplatz zur Kirche Wangen, wo die Kinder mit musikalischer Begleitung gemeinsam

singen. Der Retourweg führt via Hegnaustrasse – Dorfplatz – Mühlegasse, zurück zum Schulhaus Oberwisen (Dauer rund eine Stunde).

Auf dem Pausenplatz erhalten die mitwirkenden Kinder, dank der Kostenübernahme durch die Gemeinde Wangen-Brüttisellen, gratis einen Hot-Dog und einen Punsch. Herzlichen Dank dafür. Die Eltern, Geschwister und andere Begleitpersonen können sich mit einem Paar Wienerli mit Brot, einer Gersentensuppe sowie Punsch und/oder Glühwein verpflegen (kostenpflichtig).

Während des Umzugs (zwischen 18.00 und 19.00 Uhr) ist die Stras-

senbeleuchtung ausgeschaltet und gewisse Strassen um den Dorfplatz sind gesperrt. Die Feuerwehr sichert die Strassen, ein herzliches Dankeschön dafür. Der Bus fährt fahrplanmässig. Den Automobilisten danken wir für ihr Verständnis wegen allfälliger Wartezeiten.

Wir möchten uns ausserdem an dieser Stelle bei der Schreinerei Graf bedanken, die uns letztes Jahr das Holz für unsere selbst gebastelten Laternen gratis zur Verfügung gestellt hat.

Damit der Räbeliechtli-Umzug richtig zur Geltung kommt, bitten wir die Begleitpersonen hinter den Laternen am Ende des Umzugs zu marschieren oder als Zuschauer den Umzug zu geniessen.

Mit der Vorfreude auf viele leuch-



tende Kinderaugen wünschen wir allen Teilnehmern und Zuschauern einen schönen, stimmungsvollen und hoffentlich trockenen Abend.

*Kultur-Kreis
Wangen-Brüttisellen
Diana Hiemann, Caroline Goll,
Kathia Glaus, Nicole Spörndli*

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen werden auf Sonntag, 3. Dezember 2017, 10.45 Uhr (nach dem Gottesdienst) in den Gsellhof Brüttisellen zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Nicht Stimmberechtigte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Traktanden

1. Abnahme Voranschlag 2018 – Festsetzung Steuerfuss
 2. Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz
 3. Informationen zu aktuellen Themen rund um Ihre Kirche
- Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz sind bis spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung, d.h. **bis 17. November 2017**, schriftlich bei der Präsidentin, Frau Christina Beck-Gsell, Schüracherstutz 1, 8306 Brüttisellen einzureichen.

Die Akten liegen ab dem **17. November 2017** im Kirchgemeindesekretariat an der Hegnaustrasse 36, 8602 Wangen auf (vormittags geöffnet).

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Wangen-Brüttisellen

Bemerkungen zum Voranschlag 2018

Der Voranschlag 2018 basiert auf einem gleich bleibenden Steuerfuss von 11% (seit 2001).

Mit einem budgetierten Aufwand von CHF 1 284 000.– und einem geplanten Ertrag von CHF 1 147 800.– resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 136 200.–.

reformierte
kirche
wangen-brüttisellen

Im Jahr 2018 werden etwas geringere Steuereinnahmen erwartet. Der Finanzausgleich für die Landeskirche hält sich auf Vorjahresniveau. Der budgetierte Aufwandüberschuss in den verschiedenen Ressorts ist auf Vorjahresniveau (2017), derjenige des Ressorts Liegenschaften wieder etwa auf der Höhe von 2016.

Es sind für 2018 keine Investitionsprojekte geplant. Es werden lediglich kleinere Instandhaltungsarbeiten an und in den Gebäuden der Kirchgemeinde durchgeführt werden. Die Planung der Kirchenrenovierung ist verschoben auf 2019.

Die Kirchenpflege hat an ihrer Budgetsitzung vom 23. August 2017 dem Voranschlag 2018 zugestimmt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2017, den Voranschlag 2018 zu genehmigen.

Beat Zehnder, Ressort Finanzen

Die letzten fünf Jahre im Vergleich:

in Fr.	Ertrag	Aufwand	Überschuss
VA 2014	1 099 300.–	1 076 600.–	22 700.–
VA 2015	1 153 600.–	1 184 300.–	-30 700.–
VA 2016	1 124 000.–	1 256 400.–	-132 400.–
VA 2017	1 191 100.–	1 331 600.–	-140 500.–
VA 2018	1 147 800.–	1 284 000.–	-136 200.–

AWEKA AG
KANALREINIGUNG
ABFLUSS-SERVICE
SCHACHTENTLEERUNG
8309 Nürens Dorf
Telefon 044 836 90 27
www.aweka.ch

HAARmonie
Coiffeur Damen + Herren
Marianne Kottmann
www.coiffeur-haarmonie-kottmann.ch
Bahnhofstrasse 37
8305 Dietlikon
044 833 69 60

HWS
Oel- und Gasbrenner
Feuerungskontrolle
Solaranlagen
Hilpertschauer Wärmeservice • Birkenstrasse 6 • 8306 Brüttisellen
www.h-ws.ch • info@h-ws.ch • 044 833 63 77 • 078 830 63 57



7 Dinge, die Sie für Ihren Todesfall vorbereiten können

Mit dem Vortrag zum Thema «7 Dinge, die Sie für Ihren Todesfall vorbereiten können» informiert die Gemeinde Wangen-Brüttisellen zusammen mit der Firma Dimovera am 9. November 2017, welche wichtigen Dinge für den eigenen Todesfall frühzeitig geregelt werden sollten.

Wenn eine Person stirbt, sind in dieser Ausnahmesituation innert kurzer Zeit zahlreiche Aufgaben zu bewältigen. Unter anderem müssen der Todesfall angemeldet, Freunde und Familie informiert, die Beerdigung organisiert, gegebenenfalls der Wohnsitz aufgelöst und zahlreiche administrative Aufgaben u.a. mit Banken und Versicherungen erledigt werden. Im Schnitt werden dafür durch die Hinterbliebenen 100 Stunden aufgewendet. Die Trauerbewältigung muss angesichts dieser zahlreichen Aufgaben zuerst einmal hintenanstehen, was die Angehörigen oftmals vor eine schwierige Situation stellt.

Am Anlass wird aufgezeigt, was nach einem Todesfall alles erledigt werden muss. Zudem wird erläutert, welche sieben vorsorglichen Massnahmen ergriffen werden sollten, um den Aufwand für die Hinterbliebenen im Todesfall zu minimieren. Die öffentliche und kostenlose Information dauert zwei Stunden (inkl. Pause). Eine vorgängige Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Inserat. Im Anschluss an das Referat laden wir Sie herzlich ein zu Kaffee und etwas Süßem. Auch stehen Ihnen Personen der Bestattungsdienste, Pro Senectute, der Kirchen, Anlaufstelle Alter und die Referenten für Auskünfte zur Verfügung.

Bestattungsdienste

Über Dimovera

Die Firma «Dimovera» ist die Spezialistin für die Aufgaben nach einem Todesfall und erzählt am Vortrag aus ihrer Praxis, wenn sie Hinterbliebene nach einem Todesfall unterstützen oder mit Menschen vorbereitende Massnahmen für den Todesfall treffen. Das Unternehmen arbeitet mit Bestattungssämtern, Alterszentren und Spitälern zusammen.



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

EIN TODESFALL – WAS IST ZU TUN?

9. November 2017

Informationsveranstaltung

7 Dinge, die Sie bereits heute für Ihren Todesfall vorbereiten können

- Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag im Überblick
- Hinterlegung Ihrer Bestattungswünsche bei den Bestattungsdiensten
- Was können Sie vorbereiten, um die Hinterbliebenen nach dem Todesfall zu entlasten
- Wer kümmert sich darum, wenn keine Angehörigen da sind?

Datum und Zeit

Donnerstag, 9. November 2017
14.15 Uhr bis ca. 16.45 Uhr inkl. Pause

Ort

Gsellhof, Schüracherstrasse 8, Brüttisellen

Referenten

Corina und Fabrizio Soncini, Dimovera
Gaby Egger, Leiterin Bestattungsdienste
Marlis Dürst, Begrüssung und Moderation

Der Eintritt ist kostenlos. Alle sind willkommen, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Bestattungsdienste Wangen-Brüttisellen

JA

zum «historischen Flugplatz mit Werkflügen»
am 26. November 2017

www.historischer-flugplatz.ch



5. Dezember, 20 Uhr im Gsellhof



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten werden hiermit eingeladen zur Gemeindeversammlung vom Dienstag, 5. Dezember 2017, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Gsellhof in Brüttisellen

Geschäfte

1. Genehmigung des Voranschlags und Steuerfusses 2018
2. Restatement des Verwaltungsvermögens im Rahmen der neuen Rechnungslegungsstandards HRM2
3. Erlass kommunale Gebührenverordnung
4. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

Broschüre und Akten

Beachten Sie bitte die Gemeindeversammlungs-Broschüre, welche unter www.wangen-bruettsellen.ch/Politik/Gemeindeversammlung abruf-

bar ist oder mit einem Abo elektronisch oder in Papierform bei Nadja Graf, Tel. 044 805 91 42, nadja.graf@wangen-bruettsellen.ch, bestellt werden kann.

Die detaillierten Akten liegen ab 21. November 2017 im Gemeindehaus zur Einsicht auf.

Anfragen

Gemäss § 51 des Gemeindegesetzes hat jede stimmberechtigte Person das Recht, eine Anfrage an die Behörde zu stellen, die an der Gemeindeversammlung zu beantworten ist. Die Anfrage muss aber von allgemeinem Interesse sein und spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden.

Gemeinderat



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee
Luftwaffe - Einsatz

Mediencommuniqué

Ausbildungskurs des Lufttransportgeschwaders 3 ab dem Flugplatz Dübendorf

Der Nachtflug ist eine Kernkompetenz des modernen Lufttransports. Im SAR (Search and Rescue) Flugdienst finden zum Beispiel die Mehrheit der Flüge während der Nacht statt. Der Nachtflug ist aber anspruchsvoll und braucht daher auch vermehrtes Training und Ausbildung.

Zu diesem Zweck findet in der Woche 45 von Montag bis Donnerstag für das Lufttransportgeschwader 3 ein Ausbildungskurs im Bereich des Nachtflugs statt. Es ist daher mit erhöhtem Helikopterflugbetrieb ab dem Flugplatz Dübendorf zu rechnen. Einzelne Flüge sind bis längstens um 22.00 Uhr geplant.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

Fluglärmreklamationen: Die Luftwaffe hat Verständnis für Fluglärmreklamationen und nimmt diese ernst. Sie können diesbezügliche Fragen respektive Beschwerden an den Flugplatz Dübendorf richten Telefon 0800 002 440.



Donnerstag, 16. November 2017, um 14.15 Uhr

Geselliger Nachmittag im Gsellhof

Aufgepasst, liebe Einwohnerinnen und Einwohner im Alter 60+ aus Wangen-Brüttisellen – genau Sie wollen wir ansprechen!

Am **Donnerstag, 16. November 2017, um 14.15 Uhr** laden die Frauenvereine von Wangen und Brüttisellen, die Kirchenpflegen und die Kommission 60+ zu einem gemütlichen Nachmittag im Gsellhof ein. Dieser Nachmittag wird musikalisch umrahmt von den Örgeler vom Rossacker. Das Trio bestehend aus einer Frau und zwei Männern freut sich, Sie mit lüpfigen Melodien zu unterhalten. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt,

damit Sie so nach 17.00 Uhr zufrieden und verköstigt den Heimweg antreten können.

Also zögern Sie nicht und melden Sie sich gleich an. Sie haben folgende Möglichkeiten: per Mail an frauenverein.bruettsellen@gmail.com, schriftlich oder telefonisch bei Eveline Kull, Dorfstrasse 36, 8306 Brüttisellen, Telefon 044 853 18 65 (abends) oder Alessandra Giakoumis, In Hätzelwisen 4/5, 8602 Wangen, Telefon 043 355 50 40. Wir zählen auf Sie, denn der Gsellhof-Saal ist gross genug.

Abteilung Gesellschaft



Anmeldung zum Seniorennachmittag vom Donnerstag, 16. November 2017

Anmeldeschluss ist am Montag, 13. November 2017

Name und Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Anzahl Personen _____

Ich/wir benutzen gerne um 13.45 Uhr den Fahrdienst ab Post Wangen.

ja nein



Laserpointer*

Laserpointer

**Verkehrsstützpunkt
Bülach**

*** Der unsachgemässe Gebrauch eines Laserpointers kann Ihre Augen schädigen.**



Ausschreibung Bauprojekt

Ulrich Georges-Simon, Schüracherstrasse 27a, 8306 Brüttisellen
 Bau Schallschutzwand mit Pergola, Schwimm-Spa und Erstellung Glasdach über Sitzplatz, Vers. Nr. 1004 auf Kat.Nr. 4834, Schüracherstrasse 27a, 8306 Brüttisellen, gemäss Baugespann (Zone W2 30%).

Planaufgabe/Rechtsbeihilfe

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Planung und Infrastruktur eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich (Brief inkl. original Unterschrift, E-Mails sind nicht zulässig) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen bestellt werden. Für die Zustellung des Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 40.– erhoben. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Planung und Infrastruktur

Amtliche Todesanzeige

Wipf-Teuscher Marie, geboren 7. Juni 1926, gestorben 31. Oktober 2017, wohnhaft gewesen Alterszentrum Bruggwiesen, Märtpplatz 19, 8307 Effretikon

Bestattungsdienste

Jeder Franken hilft

Weltweit erblindet jede Minute ein Kind. Schenken Sie Augenlicht!

Annuary (4) ist auf einem Auge völlig erblindet. Ihre Spende lässt Kinder wieder sehen.

Online-Spende auf www.cbmswiss.ch

cbm
 christoffel blindenmission
 gemeinsam mehr erreichen

Papiersammlung

Samstag, 4. November

ACHTUNG
Papier vor 8.00 Uhr bereitstellen!

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) am Sammeltag **vor 08.00 Uhr** an den für die Kehrriechtabfuhr üblichen Stellen bereit (**nicht** bei den Sammelmulden). Beachten Sie, dass nur **gut** verschnürtes Papier abgeführt wird (bitte in **handlichen** Bündeln).

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Da der Erlös den Vereinen zu- steht, sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Altpapier der monatlichen Papiersammlung mitgeben.

Besten Dank für Ihre Beteiligung am Altpapier-Recycling.

Bei vergessenem Altpapier ist dies beim sammelnden Verein zu melden: Schiessverein Wangen, Telefon 044 833 19 84 (ab 7.00 Uhr erreichbar)

Abteilung Planung und Infrastruktur

E-Rechnung

Papierlos

Die E-Rechnung gelangt direkt in Ihr E-Banking. Sie erhalten kein Papier mehr.

Ab sofort ist auch die Gemeinde Dietlikon E-Rechnungsstellerin. Mehr Infos unter:

www.e-rechnung.ch

dietlikon
 menschlich, offen, modern

Für den Jugendschutz:
 Das Gesetz **verbietet** den Verkauf von

Wein, Bier und Apfelwein an unter 16-Jährige

Spirituosen, Aperitifs und Alcopops an unter 18-Jährige

Das Personal darf einen Ausweis verlangen.

Das Verbot gilt für alle Kantone der Schweiz.

BUCHT | SCHWEIZ

Gemeinsam für den Jugendschutz!

Alkohol- und Tabaktestkäufe

Erfreuliches Ergebnis der Testkäufe in Wangen und Brüttisellen

Das Gesetz verbietet in der Schweiz den Verkauf und die kostenlose Weitergabe von Wein, Bier, Apfelwein und Tabakwaren an unter 16-Jährige. Spirituosen, Aperitifs und Alcopops dürfen nicht an unter 18-Jährige abgegeben werden. Verkaufspersonal und Wirte müssen in Zweifelsfällen von jugendlichen Käufern den Ausweis verlangen. Um die Einhaltung der Vorschriften zu testen, können die Gemeinden Testkäufe durchführen. Missachtungen dieser Gesetzgebung bringen verwaltungsrechtliche Konsequenzen mit sich.

Seit 2005 führt die Gemeinde Wangen-Brüttisellen im Auftrag des Gemeinderats und in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz sowie der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland Alkohol- und Tabaktestkäufe durch. Am 15. und 22. September 2017 wurden alle Betriebe in der Gemeinde mit Alkoholausschank oder -verkauf und jene, die Zigaretten oder Tabakwaren verkaufen, getestet. Geschulte Jugendliche unter 16 bzw. 18 Jahren haben versucht, in den Gastwirtschaften und Geschäften Bier oder Spirituosen/Alcopops zu konsumieren bzw. zu kaufen oder Zigaretten zu erwerben. Insgesamt wurden 19 von 21 Betrieben getestet, zwei Betriebe konnten nicht getestet werden, da sie geschlossen hatten.

Das Resultat der Testkäufe lässt sich in diesem Jahr mit Freuden zeigen:

Testkäufe von:	Anzahl getestete Betriebe:	nicht verkauft	verkauft	Übertretung in %
Tabak *	12	12	0	0 %
Bier *	19	18	1	5.3 %
Spirituosen **	17	16	1	5.9 %

* an unter 16-Jährige

** an unter 18-Jährige

Nachdem im letzten Jahr 7 von 20 Betrieben in mindestens einer Kategorie eine Verfehlung hatten, zeigt sich dieses Jahr eine eindeutige und sehr erfreuliche Besserung.

Jene getesteten Betriebe, die weder Tabakwaren noch Alkohol an Jugendliche verkauft haben, erhalten vom Gemeinderat für ihr vorbildliches Verhalten eine Urkunde, welche im Betrieb aufgehängt werden kann. Der Gemeinderat Wangen-Brüttisellen bedankt sich bei diesen Betriebsführungen von Gaststätten und Verkaufsstellen und ihrem Personal für ihr vorbildliches Handeln und hofft, dass bei einem nächsten Test die übrigen Betriebe es diesen gleich tun.

Abteilung Sicherheit

Neu: Ablesekarten für Ihren Wasserzähler

Einmal jährlich werden die etwa 1000 Wasserzähler in Dietlikon abgelesen. Künftig können die Kunden ihre Zähler selbst ablesen, ohne sich nach den Zeiten des Werkmitarbeiters richten zu müssen.

Die Gemeindewerke werden ihren Kunden Wasserzähler-Karten (siehe folgendes Muster) zustellen, mit der Bitte, diese bis zum angegebenen Zeitpunkt ausgefüllt zurückzuschicken.

hofwiesenstrasse 32, 8305 dietlikon
 telefon 044 835 83 00
 fax 044 835 82 83
 gemeindewerke@dietlikon.org

gemeindewerke


Ablesekarte Wasser

Bezugsobjekt	Standort Zähler	Adresse
Einfamilienhaus Klimmweg xy 8305 Dietlikon	Waschküche Klimmweg xy 8305 Dietlikon	Hans Muster Klimmweg xy 8305 Dietlikon



Zählerstand neu

Übertragen Sie den Zählerstand ins entsprechende Feld

Ablesedatum: _____

Unterschrift: _____

Ihre Zählernummer

06543463

06543463

Prüfen Sie auf der Ablesekarte, die Zählernummer mit Ihrem Wasserzähler.

Bitte senden Sie diese Karte ausgefüllt bis am 30.11.2017 an uns zurück oder via E-Mail an gemeindewerke@dietlikon.org

So einfach funktioniert es!

Anfangs Oktober erhalten die Hauseigentümer und -verwaltungen pro Wasserzähler jeweils eine Karte, auf welcher die individuelle Zählernummer bereits eingetragen ist. Sie müssen lediglich den entsprechenden Zählerstand ablesen, diesen (ohne Komma) auf der Karte eintragen und die Karte unterschrieben an uns zurücksenden.

Für die fristgerechte Rücksendung der Wasserzählerkarten danken wir Ihnen im Voraus recht herzlich!

Gemeindewerke

Bürgerrechtsaufnahme

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Oktober 2017, gestützt auf § 21 Gemeindegesetz und Art. 30 Ziff. 4 Gemeindeordnung, folgende Person in das Bürgerrecht der Gemeinde Dietlikon aufgenommen:

Esati, Lindit, Jahrgang 2002, mazedonischer Staatsangehöriger

Die Aufnahme von ausländischen Personen erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

Gemeinderat Dietlikon

RVS Projekt läuft weiter

Im «Kurier» 41 vom 20. Oktober 2017 informierte der Gemeinderat über den Abbruch der Revision des öffentlichen Gestaltungsplans «Zentrum Dietlikon Süd 2014». Betroffen ist damit die Revision der Nutzungsvorschriften und Gestaltungsgrundsätze im Zusammenhang mit der Anwendung des Baurechts.

Von diesem Abbruch nicht betroffen sind die verkehrstechnischen Massnahmen und die regionale

Verkehrssteuerung (RVS). Zu deren Umsetzung bewilligten bekanntlich die Dietliker Stimmbürger 2015 einen Kredit von 8 Mio. Franken. Die Realisierung des RVS Projektes ist nach wie vor geplant, jedoch seit 2016 noch durch Rekurse blockiert. Wenn diese Rekurse rechtskräftig abgewiesen sind, kann die geplante Umsetzung des RVS Projektes beginnen.

Raum, Umwelt + Verkehr



Papier-sammlung

Samstag, 4. November

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein:
Musikverein MVD,
044 833 27 71

Raum, Umwelt + Verkehr

Karton-sammlung

Freitag, 10. November

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit.

Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG

Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Styropor und andere Verpackungsmittel
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
- Niete und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr

Montag, 4. Dezember 2017, 20 Uhr im Saal Fadacher

Einladung zur Gemeindeversammlung



Traktanden

- 1 Voranschlag 2018 der politischen Gemeinde
- 2 Voranschlag 2018 der Schulgemeinde
- 3 Aufwertung Verwaltungsvermögen der politischen Gemeinde
- 4 Aufwertung Verwaltungsvermögen der Schulgemeinde
- 5 Gebührenverordnung der politischen Gemeinde
- 6 Gebührenverordnung der Schulgemeinde
- 7 Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz

Wichtiger Hinweis

Die Broschüre mit den Anträgen und Weisungen der Gemeindebehörden wird nicht mehr in alle Haushalte verteilt. Sie kann ab **Montag, 20. November 2017** als PDF-Datei unter www.dietlikon.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei (044 835 82 51 oder kanzlei@dietlikon.org) bestellt werden.

Aktenauflage

Die zur Behandlung bestimmten Anträge und dazugehörigen Akten liegen ab Montag, 20. November 2017 im Gemeindehaus, Büro Nr. 14, zur Einsicht auf (Dienstag bis 18.00 Uhr, Freitag 07.15–14.15 Uhr).

Stimmrecht

In Angelegenheiten der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde sind alle in Dietlikon niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Anfragerecht nach § 51 Gemeindegesetz

Jedem bzw. jeder Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Gemeindevorsteherchaft zu richten.

Solche Anfragen sind dem Gemeinderat bzw. der Schulpflege spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller bzw. der Fragestellerin unterzeichnet einzureichen. Bei der Fristberechnung wird der Tag, an dem die Versammlung stattfindet, nicht mitgezählt. Massgebend ist das Datum des Eingangs bei der Gemeinde- bzw. Schulverwaltung.

Die Gemeindevorsteherchaft beantwortet die Anfrage in der Gemeindeversammlung. Sie teilt ihre Antwort dem Stimmberechtigten spätestens zu Beginn der Gemeindeversammlung schriftlich mit.

Der oder die Stimmberechtigte hat das Recht auf eine kurze Stellungnahme. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Gemeinderat und Schulpflege Dietlikon

Bau- ausschreibung

Dürrenberger Gregor und Birgit, Bahnhofstrasse 46a, 8305 Dietlikon; Erweiterung Dachgeschoss mit Dachaufbauten, Erstellung Dachfenster, Ausstiegtreppe sowie Wohnraumvergrößerung im Erdgeschoss (Versetzung Fensterfront), Bahnhofstrasse 46a, Grundstück Nr. 4376, Gebäude Nr. 853; 2-geschossige Wohnzone W2D 1.9 (ES II) und Zentrumszone Z 3.1 (ES III)

Rechtsmittel

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Baubehörde

Gemeindeversammlung vom 14.9.2017

Rechtsmittel gegen das Darlehen zugunsten der Stiftung Hofwiesen ergriffen

Am 14. September 2017 stimmte die Gemeindeversammlung einem Darlehen in der Höhe von 9 Mio. Franken zugunsten der «Stiftung Hofwiesen – Wohnen im Alter in Dietlikon» zu. Die Stiftung beabsichtigt, vor dem Alterszentrum Hofwiesen ein zweites Gebäude mit Büro-/Gewerberäumen im Erdgeschoss, 22 altersgerechten Wohnungen (1. bis 4. Obergeschoss) sowie einer Unterniveaugarage mit 32 Plätzen zu erstellen. Als Ankermieterin für die Räumlichkeiten im Unter- und Erdgeschoss konnte die Spitex Glattal gewonnen werden. Das von der Gemeindeversammlung bewilligte Darlehen wird für die Finanzierung des Neubaus verwendet.

Gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung haben drei Stimmberechtigte das Rechtsmittel ergriffen. Sie werfen dem Gemeinderat einerseits eine Irrefüh-

rung der Stimmberechtigten vor. Begründet wird dieser Vorwurf mit unrichtigen und irreführenden Aussagen in der Weisung zur Gemeindeversammlung. Zum anderen wird gerügt, dass der Beschluss bzw. das Darlehen den Gemeindefzweck übersteige und zu einer erheblichen Belastung der Steuerpflichtigen führe. Zudem wird ein Verstoß gegen die Grundsätze der Haushaltsführung geltend gemacht.

Der Gemeinderat hat zu den Vorwürfen zuhanden des Bezirksrates Bülach ausführlich Stellung genommen. Die Behörde beantragt Abweisung der Rechtsmittel, soweit darauf überhaupt einzutreten ist.

Die übrigen Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 14. September 2017 sind inzwischen rechtskräftig.

Gemeinderat

Klinke Garten

Pflege und Unterhalt

Richard Klinke

Aegertstrasse 12
8305 Dietlikon

Tel. 044 833 65 72

Natel 076 370 64 57

klinke@klinke-garten.ch

www.klinke-garten.ch

Gepflegte Füße und Hände

...sprechen Bände für Damen und Herren

dipl. Naildesignerin /
Kosmetikerin mit über
10 Jahren Erfahrung

TOP AKTUELL:

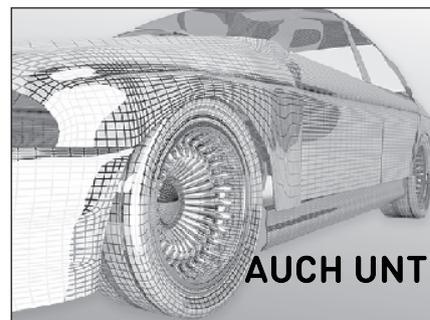
• Haarentfernung

• Gel Nails

(neue Sommerfarben)

DODO Dietlikon

Tel. 079 320 97 10



PERFEKT.
AUCH UNTER DEM LACK.

AUTOSPENGLEREI PETER BIRON

VSCI Carrosserie ////

Zürichstrasse 36, 8306 Brüttisellen, 043 443 13 43
www.biron.ch peter@biron.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Kirchgemeindeversammlung

 reformierte
 kirche dietlikon 

Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon werden auf Sonntag, 3. Dezember 2017, auf 11.00 Uhr in die reformierte Kirche zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Nichtstimmberichtigte sind herzlich willkommen. Stimmberechtigt sind: Evangelisch-reformierte Bewohner von Dietlikon, welche ihre Schriften in Dietlikon haben. Seit 1.1.2010 gilt dies für konfirmierte Kirchenmitglieder ab dem 16. Altersjahr und alle Mitglieder mit dem aktiven und passiven Wahlrecht.

Traktanden

- 1 Voranschlag 2018 und Festsetzung Steuerfuss 2018
- 2 Allfälliges/Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes
- 3 Mitteilungen aus der Kirchgemeinde

1. Antrag Voranschlag 2018

Der Voranschlag 2018 wurde von der Kirchenpflege geprüft und genehmigt. Der Voranschlag weist bei einem Aufwand von Fr. 1 625 700.00 und einem Ertrag von Fr. 1 602 700.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 23 000.00 aus.

Der budgetierte Steuerertrag beläuft sich bei einem Steuerfuss von 11% (Vorjahr 11%) auf Fr. 1 215 700.00 (Vorjahr 1 162 300.00)

Der mutmassliche Nettosteuerertrag zu 100% beläuft sich auf Fr. 1 105 200.00 (Vorjahr 1 056 000.00)

Der aus diesen Budgetzahlen resultierende Aufwandüberschuss von Fr. 23 000.00 wird dem Eigenkapital entnommen.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2017:

- 1 Den Voranschlag 2018 zu genehmigen.
- 2 Für 2018 den Steuerfuss auf 11 % (Vorjahr 11%) festzusetzen.

Weisung

Siehe nachfolgende Seiten.

Wollen Sie bitte beachten

Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens **10 Arbeitstage** (spätestens bis 20. November) vor der Kirchgemeindeversammlung an den Präsidenten T. Rutz, Aufwiesenstrasse 32, schriftlich einzureichen.

Die Akten liegen im reformierten Kirchgemeindehaus, Sekretariat, **ab 13. November** zur Einsicht auf (jeweils Vormittags).

Anschlussprogramm

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro in der Kirche eingeladen.

Reformierte Kirchenpflege Dietlikon

Kommentar Voranschlag 2018

Der Gesamtaufwand im Voranschlag 2018 beläuft sich auf Fr 1 625 700 (Vorjahr Fr 1 554 400).

Der erwartete Aufwandüberschuss von Fr. 23 000 wird zu Lasten des Eigenkapitals (Bestand Ende 2016: Fr 1 839 336) verbucht.

Der Netto-Steuerertrag für das Jahr 2018 steigt bei wiederum 11 Steuerprozenten um Fr. 57 300 auf Fr. 1 436 200 (Vorjahr 1 378 900).

Vor allem durch die Neubesetzung der Stelle in der Diakonie und der Leitung Gospelchor mit Pensenerhöhungen der Personalaufwand ohne Pfarrlöhne auf Fr 663 400 (Vorjahr 609 100).

Dabei sehen wir vor, im zweiten Halbjahr 2018 Leistungen im Diakoniebereich von budgetierten Fr 15 000 an die Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen zu verkaufen.

Wir planen, dass wir durch vermehrte Zusammenarbeit mit Synergiennutzung mit unserer Nachbarkirchgemeinde in den Folgejahren noch mehr Leistungen weiterverrechnen können.

Für den reibungslosen Ablauf im IT-Bereich haben wir uns für die Neuanschaffung von Geräten im Leasingverfahren und den Support durch die Firma dynawell, Bassersdorf entschieden, mit jährlichen Kosten von errechneten Fr 32 500.

Der bauliche Liegenschaftsunterhalt ist total mit Fr. 62 200 budgetiert.

Der Hauptaufwand liegt hier beim Einbau einer neuen Küche im Pfarrhaus Schulgasse 4 mit Fr. 35 000.

Das Engagement unserer Kirchgemeinde zu Gunsten der sozialen Institutionen und Mitgliedschaften erreicht im Fr. 93 000 (Vorjahr Fr. 96 600).

Unser Zentralkassenbeitrag steigt auf Fr. 407 200 (Vorjahr Fr. 392 800) inklusive unseren Anteil an den Pfarrlöhnen.

Der Finanzausgleichsbetrag steigt auf Fr. 15 800 (Vorjahr Fr. 13 300).

Sanitär Krucker AG



Zürichstrasse 38 b Tel. 044 833 35 33
 8306 Brüttisellen Fax 044 833 53 35

www.sanitaer-krucker.ch

⇒ Planung und Ausführung
 aller sanitären Anlagen

⇒ Reparatur-Service

⇒ Boilerentkalkungen

⇒ Wasch- und Geschirrwaschautomaten

info@
sanitaer-krucker.ch



HR. Meier Partner AG

Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen

Erfahrung und Qualität seit über 40 Jahren

Heizungsfachmann für:

- kompetente Beratung – Umbau, Neubau, Sanierung
- Planungs- und Montagearbeiten
- Energieberatung
- Wartungs- und Serviceverträge Öl-/Gasheizung
- 24 Stunden-Service

Testen Sie uns – rufen Sie uns an!

Tel. 044 833 14 24 www.hrmeier.ch info@hrmeier.ch

Publikation des Budgets 2018 zu Handen der Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon und der RPK
1. Übersicht

	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Steuerfuss 2018						
a) Zu deckender Aufwandüberschuss			1'554'400		1'625'700	
Aufwand der Laufenden Rechnung				369'600		387'000
Ertrag der Laufenden Rechnung ohne				1'184'800		1'238'700
ordentliche Steuern Voranschlagsjahr						
Zu deckender Aufwandüberschuss			1'554'400	1'554'400	1'625'700	1'625'700
b) Steuerfuss / Steuerertrag						
Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)			1'184'800		1'238'700	
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %				1'162'300		1'215'700
Fr. 11'052'000.-- (Vorjahr Fr. 10'566' 000.--)						
Steuerertrag bei 11 % Steuern (Vorjahr 11 %)						
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung				22'500		23'000
= Zunahme Eigenkapital						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung						
= Entnahme aus Eigenkapital						
			1'184'800	1'184'800	1'238'700	1'238'700
c) Abschreibungen im Aufwand						
der Laufenden Rechnung			11'000		11'100	
2. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	1'513'330.48		1'554'400		1'625'700	
Total Ertrag		1'553'461.15		1'531'900		1'602'700
Aufwandüberschuss				22'500		23'000
Ertragsüberschuss	40'130.67					
	1'553'461.15	1'553'461.15	1'554'400	1'554'400	1'625'700	1'625'700
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben	110'521.95					
Total Einnahmen		110'521.95		-		-
Nettoinvestitionen						
	110'521.95	110'521.95	-	-	-	-
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen	110'521.95		-		-	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		11'052.20	-	11'000	-	11'100
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		40'130.67	22'500		23'000	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		59'339.08	-	11'500	-	11'900
Finanzierungsfehlbetrag I						
Finanzierungsüberschuss I						
	110'521.95	110'521.95	22'500	22'500	23'000	23'000
4. Investitionen im Finanzvermögen						
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung					11'900	
Finanzierungsfehlbetrag I		59'339.08	11'500			
Finanzierungsüberschuss I						
Finanzierungsfehlbetrag II	59'339.08			11'500		11'900
Finanzierungsüberschuss II						
	59'339.08	59'339.08	11'500	11'500	11'900	11'900

r.bossert **inneneinrichtungen** r.bossert
bodenbeläge r.bossert **parkett** r.bossert
dekorationen r.bossert **vorhangsysteme**
 r.bossert **nähatelier** r.bossert **planung**
 r.bossert **servicer** r.bossert **showroom** r.bossert
dorfstrasse 2 r.bossert **brüttisellen**.

Montag bis Freitag
 07.30 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
 Samstag nach Vereinbarung

 **r.bossert**
 Inneneinrichtungen
 Dorfstrasse 2 · 8306 Brüttisellen · www.rbossert.ch


atelier
garten und wohnen gmbh
 feng shui beratung • gartengestaltung • landschaftsarchitektur

monica müller

loorenstrasse 5 8305 dietlikon
 fon 043 495 54 41 fax 043 495 54 42 mobile 079 406 65 14
 www.gartenundwohnen.ch

2. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3. Aufwand						
30 Personalaufwand	603'269.20		613'200		663'400	
31 Sachaufwand	275'871.83		321'300		334'900	
32 Passivzinsen	8'571.75		8'900		8'600	
33 Abschreibungen	15'713.90		18'800		15'800	
34 Anteile und Entgelte ohne Zweckbindung	22'539.00		13'300		15'800	
35 Entschädigungen für Dienstleistungen anderer Gemeinwesen	56'042.50		55'200		56'000	
36 Betriebs- und Defizitbeiträge	502'892.50		490'700		501'200	
37 Durchlaufende Beiträge	28'429.80		33'000		30'000	
Total Aufwand	1'513'330.48		1'554'400		1'625'700	
4. Ertrag						
40 Steuern		1'446'589.60		1'423'000		1'482'800
42 Vermögenserträge		49'287.60		56'100		49'200
43 Entgelte		28'822.25		19'600		40'500
44 Anteile und Beiträge o.Zweckbindung		331.90		200		200
47 Durchlaufende Beiträge		28'429.80		33'000		30'000
Total Ertrag		1'553'461.15		1'531'900		1'602'700
Total Aufwand	1'513'330.48		1'554'400		1'625'700	
Total Ertrag		1'553'461.15		1'531'900		1'602'700
Aufwandüberschuss				22'500		23'000
Ertragsüberschuss	40'130.67					
	1'553'461.15	1'553'461.15	1'554'400	1'554'400	1'625'700	1'625'700

3. Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen						
390 Gemeindeaufbau und Leitung	285'209.15	7'842.25	280'900	100	295'700	-
391 Verkündigung und Gottesdienst	95'443.28	-	82'900	-	81'900	-
392 Diakonie und Seelsorge	334'795.85	365.80	336'600	-	389'200	17'500
393 Bildung und Spiritualität	68'192.55	15'564.20	86'200	12'000	81'800	15'000
396 Liegenschaften im Verwaltungsvermögen	202'639.70	46'450.00	260'600	48'800	258'500	49'300
Finanzen und Steuern						
900 Gemeindesteuern	54'903.65	1'454'477.20	56'900	1'435'800	54'500	1'490'700
920 Zentralkassenbeitrag u. Finanzausgleich	432'664.30	-	406'100	-	423'000	-
930 Einnahmenanteile	-	331.90	-	200	-	200
940 Kapitaldienst	-	-	200	2'000	-	-
941 Buchgewinne / Buchverluste	-	-	-	-	-	-
943 Liegenschaften Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
990 Abschreibungen	11'052.20	-	11'000	-	11'100	-
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge	28'429.80	28'429.80	33'000	33'000	30'000	30'000
	1'513'330.48	1'553'461.15	1'554'400	1'531'900	1'625'700	1'602'700
Ergebnis						
999.9121 Aufwandüberschuss				22'500		23'000
999.9120 Ertragsüberschuss	40'130.67					
	1'553'461.15	1'553'461.15	1'554'400	1'554'400	1'625'700	1'625'700

 Die feine Adresse für Grafisches,
 ganz in Ihrer Nähe.


Lithomatic ag

 Gut aussehen ist wichtig...
 ... auch für kleine Auflagen!

 Rebackerweg 15, 8305 Dietlikon
 044 840 99 66, lithomatic@bluewin.ch

- Digiprint
- Gestaltung
- WEB-Service


KUNZ

Der pfiffige Holzbauer

 Schreinerei-/Zimmereiarbeiten Devisierung/Beratung
 Isolierungen Kundenarbeiten
 Holzschutzarbeiten Dachfenstereinbauten
 Holzrahmenbau/Elementbau Photovoltaik-Anlagen
 Estrichausbauten Solar-Anlagen

KUNZ AG HOLZ BAU PLANUNG
 8305 Dietlikon
 Telefon 043 255 88 44
 info@kunz-holzbau.ch
 www.kunz-holzbau.ch

Abschliessbare Velostation beim Bahnhof

Plätze werden günstiger

Bisher mit Fr. 120.– angesetzt, kosten die Plätze in der abschliessbaren Velostation beim Bahnhof Dietlikon ab 1. Januar 2018 nur noch Fr. 60.– pro Jahr. Diese grosszügige Preisreduktion soll dazu beitragen, dass auch die abschliessbare Velostation mehr ausgelastet ist und die überfüllte Situation bei den kostenlosen Veloparkings entschärft werden kann.

Mit dem Velo zum Bahnhof und dann weiter mit dem Zug, oder mit dem Zug nach Dietlikon und vom Bahnhof aus mit dem Velo zum Arbeitsplatz: Von diesen Möglichkeiten macht eine zunehmende Anzahl von Benutzerinnen und Benutzern des Bahnhofs Dietlikon Gebrauch. Die SBB stellen am Bahnhof Dietlikon für die Veloparkierung grundsätzlich den Raum zur Verfügung, auf welchem Dietlikon als Standortgemeinde dann die Veloabstellanlagen realisiert und betreibt.

Betriebskonzept

Das Betriebskonzept sieht einen Mix aus Bikeparking und Velostation vor. Beim Bikeparking ist die Benutzung dieser Plätze kostenlos: Man stellt das Velo einfach auf den öffentlich zugänglichen Abstellplätzen ab und fährt mit dem Zug weiter. Bei der Velostation hingegen befinden sich die Abstellplätze in einem abschliessbaren Bereich. Die Benutzer erhalten von der Gemeinde einen elektronischen Schlüssel (Batch), mit welchem man Zutritt zum Abstellplatz erhält. In der Velostation ist das Velo somit besser vor Diebstahl und Vandalismus geschützt. Für die Benutzung der Velostation verlangte die Gemeinde bis anhin Fr. 120.– Gebühren pro Jahr, um den zusätzlichen Aufwand für den Unterhalt zu decken. Die Kosten für den Unterhalt des Bikeparkings gehen vollständig zulasten der Gemeinde.

Plätze in der abschliessbaren Velostation kosten ab 1. Januar 2018 nur noch Fr. 60.– pro Jahr.

Seitdem dieses Konzept umgesetzt wurde, hat die Zahl der abgestellten Velos beim Bahnhof zugenommen. Vor allem die Veloabstellplätze im Bereich des kostenlosen Bikeparkings sind sehr begehrt und folglich oftmals überfüllt. Ein weiterer Ausbau der kostenlosen Abstellplätze ist aus Platzgründen und finanziellen Überlegungen jedoch nicht möglich.

Um soweit als möglich Platz und Ordnung zu schaffen, werden regelmässig Kontrollen aller Veloabstellplätze durchgeführt, dabei werden defekte und anscheinend besitzerlose Fahrräder weggeführt. Die freien Plätze rund um den Bahnhof sind nicht dazu gedacht das Velo gratis überwintern oder gar entsorgen zu lassen, sondern sie dienen in erster Linie den Be-

nutzerinnen und Benutzern des öffentlichen Verkehrs.

Preisreduktion

Um einen Anreiz dafür zu schaffen, dass vermehrt die kostenpflichtige Velostation benutzt wird und so die Begrenzung der Veloabstellplätze am Bahnhof etwas entschärft wird, hat der Gemeinderat beschlossen die Gebühren für die Velostation deutlich zu senken und zwar von 120.– Franken pro Jahr auf 60.– Franken pro Jahr. Die Preisreduktion tritt per 1.1.2018 in Kraft. Wer bereits für Monate im Jahr 2018 bezahlt hat, erhält auf der nächsten Rechnung eine Gutschrift.

Aufruf an Arbeitgeber

Es ist nicht einfach die Mitarbeiter dazu zu motivieren mit dem ÖV



zur Arbeit zu kommen, selbst dann wenn einem eigentlich klar wäre, dass man damit nicht nur der Umwelt, sondern auch sich selbst einen grossen Gefallen tut. Genau hier könnten umweltbewusste Dietliker Arbeitgeber ansetzen. Mit der zur Verfügungstellung eines vollumfänglich gesicherten Veloabstellplatzes in der Velostation am Bahnhof würde manch einem dieser Schritt vielleicht leichter fallen.

Sie interessieren sich für einen gesicherten Veloabstellplatz in der abschliessbaren Velostation am Bahnhof? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Dietlikon, Abteilung Finanzen unter 044 835 82 70.

Raum, Umwelt + Verkehr

ZEITRAUM
IMMOBILIEN AG

Ihr Immobilienprofi in Wangen ZH

Planen Sie Ihre Liegenschaft zu verkaufen oder suchen eine professionelle Bewirtschaftung?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.zeitraum-ag.ch

Mitglied des 

Hegnaustr. 60, 8602 Wangen, Tel. 043 255 88 88



ELEKTRO NEIDHART
INSTALLATIONEN & BERATUNG

Elektro Neidhart AG

Alte Winterthurerstrasse 88

Tel. 044 836 35 00

info@elektro-neidhart.ch

8309 Nürensdorf

Fax 044 836 35 07

www.elektro-neidhart.ch

Ausstellung Kunst & Krempel

Sonntag, 5. November 2017

14.00 – 17.00 Uhr

Gemeindehaussaal Dietlikon

Verhandlungsbericht Nr. 3 / 1. Juli bis 30. September 2017

Aus der Baubehörde

Einleitung

Im Sommerquartal sind insgesamt 16 Baugesuche eingereicht worden. Davon konnten sieben Baugesuche im Anzeigeverfahren und neun im ordentlichen Verfahren mit Publikation geprüft werden. Im Weiteren wurde ein Vorentscheidsgesuch mit Drittverbindlichkeit gestellt, welches allerdings zwischenzeitlich zurückgezogen wurde. Nach Vollendung des 3. Quartals 2017 sind bereits so viele Baugesuche eingegangen wie letztjährig Ende 2016 gesamthaft eingereicht wurden.

Baubewilligungen

Im 3. Quartal 2017 bewilligte die Baubehörde neun Bauvorhaben an vier Sitzungen. Hinzu kommt eine Bewilligung, welche im Zusammenhang mit bereits genehmigten Baugesuchen steht (Projektänderung). Ebenfalls wurde ein Vorentscheidsgesuch beantwortet sowie eine Unterschutzstellung beim Gemeinderat beantragt. Hier eine kurze Zusammenfassung von ausgewählten Geschäften:

Abbruch Glärnischstrasse 5 und Neubau drei Reihenhäuser

Im Juli wurde die Bewilligung für den Abbruch des bestehenden Gebäudes Glärnischstrasse 5 und die Erstellung von drei aneinandergereihten, jeweils zweigeschossigen und unterkellerten Einfamilienhäusern erteilt. Aufgrund der Topographie des Grundstücks sind die Wohnhäuser höhenmässig versetzt. Auf den begrünten Flachdächern sollen Solarkollektoren und Photovoltaikmodule angeordnet werden. Der Baustart ist noch nicht bekannt.

Teilumnutzung

Riedwiesenstrasse 12 zu Hotel

Ende September konnte die Bewilligung für die Umnutzung der Büroräumlichkeiten im 1. bis 4. Obergeschoss an der Riedwiesenstrasse 12 zu einer Hotelnutzung erteilt werden. Hierfür sollen sämtliche Grundrisse in den betroffenen Geschossen entsprechend der neuen Nutzung verändert werden. Dadurch entstehen insgesamt 45 Hotelzimmer, ein Frühstücksrestaurant mit Küche, ein Fitnessraum, Büroräumlichkeiten, ein Personalraum und Lagerräume. Auf dem

Dach soll eine Dachterrasse erstellt werden und zwischen den Terrassen der Hotelzimmer an der Südostfassade sind Sichtschutzwände vorgesehen. Der Baubeginn ist noch nicht bekannt.

Unterschutzstellung Chaletweg 8

Das rund 120-jährige Wohnhaus Chaletweg 8 befindet sich im Inventar der kommunalen Schutzobjekte. Der Eigentümer der Liegenschaft Chaletweg 8 verlangte im September 2016 mittels Provokationsbegehren einen Entscheid über die Schutzwürdigkeit seines Grundstücks bzw. Objekts. Daraufhin hat der Gemeinderat als zuständige Behörde über eine Unterschutzstellung oder eine Entlassung aus dem Inventar zu befinden. Zur Verifizierung des Inventarblatts wurde durch die Baubehörde ein unabhängiges Gutachten eingeholt, worauf die Baubehörde beim Gemeinderat beantragte, das Gebäude Chaletweg 8 mittels Verfügung unter Schutz zu stellen. Dem Objekt Chaletweg 8 kommt in architektonischer und siedlungsgeschichtlicher Hinsicht eine wichtige Zeugenschaft sowie innerhalb der Baugruppe als Kopfbau eine besondere Stellung zu. Zudem prägt es das Ortsbild wesentlich mit. Die entsprechende Verfügung des Gemeinderates mit Festlegung des Schutzzumfangs wurde daraufhin Mitte August 2016 erlassen und am 8. September 2017 im Amtsblatt des Kantons Zürich und im «Kurier» publiziert.

Diverses

Die Baubehörde bewilligte zudem folgende neuen Gesuche:

- Holenstein-Wehrli, Im Weizenacker 2, Vorentscheid mit Drittverbindlichkeit bezüglich Neufestsetzung massgebendes Terrain
- Bursac Marjan, Riedmühlestrasse 1, Erstellung Gartenhaus und zwei Aussenparkplätze
- Zeender Roger, Haldengutstrasse 29, Anbau Wohnraumerweiterung
- Glanze Monica, Dorfstrasse 23, Umnutzung Nebenräume zu Kinderhort mit Erstellung innerer Trennwände
- Netstars GmbH, Industriestrasse 34, Mobiler Imbisswagen und Aussenbestuhlung
- Costanzo Leonardo, Bahnhofstrasse 5, Erstellung eines mobi-

len Imbisswagens

- Achermann Ruedi und Bernadette, Bassersdorferstrasse 5, Erstellung einer Sitzplatzverglasung (unbeheizt)
 - Corviglia (Nummer Drei) AG, Altbachstrasse 18/20, Neufestsetzung massgebendes Terrain
- Für etwa 50 kleinere Vorhaben wie Baugesuche im Anzeigeverfahren, Aufzugsbewilligungen, Auflagen-erfüllungen, etc. wurde durch die Bausekretärin eine Verfügung erlassen.

Planungen / Vorschriften

Zentrumszone Dietlikon; Initiative «Leitplanung Ortsmitte Dietlikon»

Am 17. Mai 2017 reichte ein Initiativkomitee, gestützt auf Art. 14 der Gemeindeordnung (GO) und § 50 des Gemeindegesetzes (GG), die Initiative «Leitplanung Ortsmitte Dietlikon» ein. Gemäss Art. 44 GO berät die Baubehörde den Gemeinderat in Belangen der kantonalen, regionalen und kommunalen Richt- und Nutzungsplanung sowie bei Gestaltungsplänen und kommunalen Sonderbauvorschriften gemäss den Bestimmungen des übergeordneten Rechts. Im Rahmen der Abklärungen für die Antragstellung zur Gemeindeversammlung nahm daher die Baubehörde umfassend Stellung und hat dem Gemeinderat empfohlen, die Initiative nicht anzunehmen.

In der Zwischenzeit hat die Gemeindeversammlung am 14. September 2017 die Initiative abgelehnt.

Wangen-Brüttisellen; Teilrevision I, Bau- und Zonenordnung

Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen informierte über die Teilrevision I der Bau- und Zonenordnung, welche folgende Bestandteile beinhaltet:

- Ergänzung Bauordnung mit Hochhaus-Bestimmungen und Abgrenzung Zonen mit Zulässigkeit Hochhäuser (im Sinne der regionalen Richtplanung)
- Umzonung Zentrum Brüttisellen (Bruggwisen)
- Umzonung Stierwiesen inkl. Gestaltungsplan-Revision

Die Hochhaus-Bestimmungen umfassen die Abgrenzung von Gebieten in denen Hochhäuser (§ 282 PBG) zulässig sind und differen-

ziert diese aus städtebaulicher Sicht. Zudem sind Sonderbauvorschriften (SBV) Bestandteil der Planung, mit denen unter Auflagen eine höhere Ausnutzung als in der Bau- und Zonenordnung in der zugrunde liegenden Zonenart (Zentrumszone Z4 130 %) regulär zugelassen ist. Gestützt auf die Vorgaben des regionalen Richtplans sollen zwei Arten von Hochhausgebieten ausgeschieden werden. Südlich der Zürichstrasse werden das Ringstrassenquartier, die Gebiete Birkenstrasse und Flamingoareal sowie das Gebiet um den zu verlegenden Abschnitt der Stationsstrasse (Dreieckareal) dem Hochhausgebiet I (bis 80 m Höhe) und die weiteren Flächen im Planungsgebiet dem Hochhausgebiet II (bis 40 m Höhe) zugewiesen. Die zentraleren Flächen im Hochhausgebiet I entsprechen weitestgehend dem regionalen Eignungsgebiet für Hochhäuser, die weiteren Flächen den Eventualgebieten. Zudem sollen die Hochhäuser einer Gestaltungsplanpflicht unterstehen.

Die Baubehörde erachtet es als wünschenswert, dass für künftige Hochhausprojekte eine hochwertige Qualität angestrebt wird, welche eine besonders gute Einordnung und hohe Anforderungen an den Städtebau wiedergibt. Ein besonderes Augenmerk soll zudem auf die attraktive Aussenraumgestaltung (Grünräume usw.) gelegt werden, um einer Anonymisierung möglichst entgegenzuwirken.

Zu den übrigen Planungsabsichten wurden keine Bemerkungen angebracht. Dem Gemeinderat wurde eine entsprechende Stellungnahme unterbreitet.

Diverses

Die Baubehörde äusserte sich zudem zu folgenden Planungsabsichten der Nachbargemeinden und -städte, welche die Interessen der Gemeinde Dietlikon nicht tangieren. Entsprechende Stellungnahmen wurden dem Gemeinderat unterbreitet:

- Stadt Kloten; Teilrevision Bau- und Zonenordnung; Regelung Valetparking
- Gemeinde Bassersdorf; Privater Gestaltungsplan «Brunner»

Baubehörde

GEWERBE-VEREIN

WANGEN-BRÜTTISELLEN



Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Mitglieder des Gewerbevereins Wangen-Brüttisellen.

www.gvwb.ch



Illegal Abfall abgeladen

So nicht!

Bei der Sammelstelle Faisswiesen wurden grosse Mengen an privatem Abfall abgeladen. Das ist unnötig und illegal.

Ein Durcheinander von ausgedienten Gegenständen, kaputten Haushaltsgeräten, Plastikflaschen und vielem mehr – einfach achtlos und respektlos neben die Sammelcontainer geschmissen. Diese Bilder taten sich der Gemeindepolizei beim letzten Kontrollgang auf. Bilder die einem sprachlos und verständnislos machen. Wer tut so was?

Wir haben in Dietlikon ein sehr gut funktionierendes Entsorgungssystem. Die meisten dieser Gegenstände hätten ohne Mehraufwand und kostenlos auch ganz einfach fachgerecht entsorgt werden können. Gebrauchte aber noch intakte Gegenstände können in Brockenhäusern oder Secondhand-Läden abgegeben und somit weiterverkauft werden. Kaputte elektrische Geräte können kostenlos in den Handel zurückgebracht werden. Sowohl PET-Getränkeflaschen wie auch PE-Plastikflaschen können an den Sammelstellen der Detailhändler kostenlos eingeworfen werden. Kaputte und nicht wiederverwertbare Dinge sind im eigenen Hauskehricht zu entsorgen.

An der Sammelstelle Faisswiesen hat jeder Einwohner von Montag bis Samstag von 07.00 bis 19.00 Uhr die Möglichkeit Aluminium und Stahlblech, Altglas und Textilien kostenlos und fachgerecht zu entsorgen. Alle anderen Abfälle haben dort nichts zu suchen!

In den Alu+Stahlblech-Sammelcontainer gehören:

Aluminium (Getränkedosen, Tuben, Folie, Verpackungen) und Stahl- und Weissblechdosen (Konservendosen), sowie Deckel von Konfitüren- und anderen Einmachgläsern

In den Glas-Sammelcontainer gehören:

Verpackungsglas wie Getränkeflaschen und Lebensmittelgläser. Glas wird immer farblich getrennt gesammelt: Was nicht weiss oder braun ist, wird mit den Grünglas gesammelt.

In den Textilien-Sammelcontainer gehören:

Gebrauchte Kleider und Schuhe, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche, sowie auch Decken und Kissen. Bitte nur saubere und trockene Ware in verschnürten Sammelsäcken abgeben!

Raum, Umwelt + Verkehr



Fachstelle für Altersfragen

Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal

Unser Angebot für die Region:

Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Treuhanddienst
- Sozialberatung
- Ortsvertretungen
- Generationen im Klassenzimmer
- Steuerklärungsdienst
- Individuelle Finanzhilfe
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

**Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal**

Lindenhofstrasse 1 • 8180 Bülach • Telefon 058 451 53 00
dc.unterland@pszh.ch www.pszh.ch

Minigolfanlage Wallisellen

Am **Samstag, 4. November** ist die Saison zu Ende. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Gästen und Spielern und wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit.

Zum Saisonschluss

am Samstag, 4. November,
ab 13.00 Uhr gibt es ein
leckeres Käsefondue
(Reservation erwünscht)

An schönen Wintertagen wird die Anlage geöffnet sein – schauen Sie vorbei.

Fam. Gerundo und das Team der Minigolfanlage Wallisellen

**Zielackerstrasse 26 (im Sportzentrum Wallisellen)
Telefon 043 233 75 79 oder 078 757 02 44**

Wahlausschreibung und Ansetzung 1. Frist für Wahlvorschläge

Erneuerungswahlen der reformierten Kirchenpflege für die Amtsdauer 2018–2022

Mit Beschluss vom 28. März 2017 hat die reformierte Kirchenpflege den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahlen folgender Kirchgemeindebehörden auf Sonntag, 15. April 2018 festgesetzt:

– Reformierte Kirchenpflege (7 Mitglieder und Präsidium)

In Anwendung von Artikel 6 der Kirchgemeindeordnung sowie § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) können bei der reformierten Kirchenpflege (wahlleitende Behörde), Dorfstr. 15, 8305 Dietlikon, bis spätestens 13. Dezember 2017 Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wählbar ist jede gemäss Art. 20 Abs. 1 der Evangelisch-reformierten Kirchenordnung vom 17. März 2009 stimmberechtigte Person, die das 18. Altersjahr vollendet und ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Das aktive und passive Wahlrecht besitzen somit auch Mitglieder der Landeskirche mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die über eine Bewilligung C (Niederlassungsbewilligung), Ci (Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit) und B (Aufenthaltsbewilligung) verfügen. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, ein Hinweis, ob die vorgeschla-

gene Person dem Organ schon bisher angehört hat, und die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind beim Kirchgemeindesekretariat, Dorfstr. 15, 8305 Dietlikon, erhältlich. (Öffnungszeiten: Di–Fr 9.00 bis 11.00 Uhr) Die Formulare können zudem unter www.ref-dietlikon.ch (Quicklinks → Wahlen 2018) heruntergeladen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstr. 3, 8180 Bülach, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Reformierte Kirchenpflege

reformierte
kirche dietlikon 

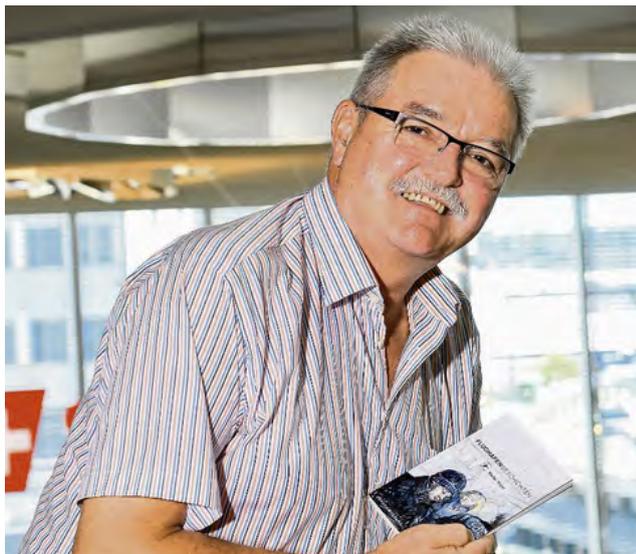


Seniorenachmittag der Gemeinde Dietlikon

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner (ab AHV-Alter) unserer Gemeinde zum Seniorenachmittag in den Fadachersaal ein.

Mittwoch, 8. November 2017 – Beginn 14.15 Uhr

Vortrag von Walter Meier, ehemals Pfarrer in Dietlikon



Wir freuen uns, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen. Nach dem Programm servieren wir Ihnen einen Zvieri.

Gehbehinderte, die gerne abgeholt werden möchten, melden sich bitte telefonisch bei Werner Bosshard 044 830 27 20.

Team für Senioren



Dietlikon ist eine wachsende Gemeinde im Herzen der Region «glow. das Glattal» mit gut 7600 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Nähe zu Zürich, eine ausgezeichnete Infrastruktur, sehr gute ÖV-Verbindungen sowie der nahe gelegene Autobahnanschluss machen Dietlikon zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort.

Als Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Januar 2018 eine/n

Sachbearbeiter/in Bauamt (100%)

Mehr über diese Stelle erfahren Sie unter:
www.dietlikon.ch/quicklinks/offene_Stellen

Tennis für alle Leistungs- und Altersklassen

Tennisschule Cyrill Keller



TENNISHALLE DIETLIKON AG

Obere Wangenstrasse 35
8306 Brütisellen

Telefon 044 833 33 48

info@tennishalledietlikon.ch
www.tennishalledietlikon.ch



Neue Winterthurerstrasse 30, 8305 Dietlikon

Tel. 044 888 53 17

Fax 044 833 23 30

www.cctours-carreisen.ch

office@cctours-carreisen.ch

Wahlausschreibung und Ansetzung 1. Frist für Wahlvorschläge

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018–2022

Mit Beschluss vom 21. März 2017 (GRB 56) hat der Gemeinderat den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahlen folgender Gemeindebehörden auf Sonntag, 15. April 2018 festgesetzt:

- Gemeinderat (5 Mitglieder und Präsidium)
- Sozialbehörde (4 Mitglieder)
- Baubehörde (3 Mitglieder)
- Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder und Präsidium)

In Anwendung von Artikel 10 Absatz 1 der Gemeindeordnung sowie § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) können beim Gemeinderat (wahlleitende Behörde), Bahnhofstr. 60, 8305 Dietlikon, **bis spätestens 13. Dezember 2017** Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, ein Hinweis, ob die vorgeschlagene Person dem Organ schon bisher angehört hat, und die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung, Büro 15, Bahnhofstr. 60, 8305 Dietlikon, erhältlich. Die Formulare können zudem unter www.dietlikon.ch (Quicklinks → Wahlen 2018) heruntergeladen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstr. 3, 8180 Bülach, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Weiterbildungskurs 2017

Schminken für die reife Frau
Montag, 27.11.2017
9.00–12.00 Uhr
CHF 80.– (1 x 180 Min.)

Englisch Anfänger für Ferien/Reisen
Dienstag, ab 9.1.2018
17.00–18.00 Uhr
CHF 255.– (17 x 60 Min.)

Italienisch Anfänger für Ferien/Reisen
Mittwoch, ab 10.1.2018
14.00–15.00 Uhr
CHF 255.– (17 x 60 Min.)

*Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum
Unterland und Furttal
Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.pszh.ch*

Wahlausschreibung und Ansetzung 1. Frist für Wahlvorschläge

Erneuerungswahlen der Schulpflege für die Amtsdauer 2018–2022



Mit Beschluss vom 10. April 2017 hat die Schulpflege den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahlen der Schulpflege auf Sonntag, 15. April 2018, festgesetzt:

- 5 Mitglieder und das Präsidium der Schulpflege

In Anwendung von Artikel 10 der Gemeindeordnung sowie § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) können bei der Schulpflege (wahlleitende Behörde), Bahnhofstr. 60, 8305 Dietlikon, bis spätestens 13. Dezember 2017 Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, ein Hinweis, ob die vorgeschlagene Person dem Organ schon bisher angehört hat, und die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Schulverwaltung, Büro 35, Bahnhofstr. 60, 8305 Dietlikon, erhältlich. Die Formulare können zudem unter www.dietlikon.ch (Quicklinks → Wahlen 2018) heruntergeladen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstr. 3, 8180 Bülach, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Schulpflege Dietlikon

Verkauf – Service – Reparaturen

Spalinger

Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon
Telefon 044 888 19 19 www.spalinger.ch

044 833 40 88
GANZ Möbeltransport AG

Wir empfehlen uns zum
<<Zügle>>
und für Möbellagerung
www.ganz-moebeltrans.ch
8305 Dietlikon

Der Maler
(eidg. dipl. SMGV seit 1976)
alfred bandi
044 820 02 62 • 079 664 64 95

So frisch. So nah. So günstig.

SPAR

Supermarkt Dietlikon

Afrim Bajrami GmbH
Bahnhofstrasse 42
8305 Dietlikon

Tel. 044 833 32 70
www.spar.ch
dietlikon@spar.ch

• so frisch • so nah • so günstig •

Neue Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr, Sa 7.00–18.00 Uhr



Chiang Mai Thai Massage & Shiatsu Therapie
www.emindex.ch/vink_khau

Diplomierter Therapeut
Bassersdorferstrasse 63, 8305 Dietlikon
Vink Khau, Natel 079 533 40 27
Vink-k@bluewin.ch

Krankenkassen anerkannt mit Zusatz bietet Hilfe an.

Beschwerde wie Schulter-, Rücken-, Schulterplatte- Verspannungen, Halskehre, Migräne, Schlaflosigkeit, Depression, Unruhe, Lustlosigkeit, Erkältung, akute oder chronische Stauung der Gelenke, der Muskulatur, Verstopfung, Erschöpfung, Burnout oder einfach Entspannung.

RISTORANTE-PIZZERIA
LA FONTANA

Haldenstr. 61, 8602 Wangen, 044 833 26 03
info@ristorante-lafontana.ch

NEU: Tesla-Ladestation

Diverse Anlässe ab 10 Personen
10% Rabatt

GRATIS zu Ihrem Geburtstag
Pizza, Pasta oder Dessert
(Bitte Ausweis im voraus zeigen)

DIETLIKER ANZEIGER

AKTIVE | FITNESSRIEGE | SENIORENRIEGE | VOLLEYBALLRIEGE



Liebe Turnfreunde

Herzlich willkommen zum TVD «Turner-Chränzli 2017»! Wir wünschen euch einen unvergesslichen Abend im Kreise der Turnerfamilie.

TURNER-CHRÄNZLI 2017 17. UND 18. NOVEMBER

TÜRÖFFNUNG

Freitag- / Samstagabend 18.00 Uhr
Programmbeginn 20.00 Uhr
reservierte Billette bis 19.00 abholen
Samstagnachmittag 12.00 Uhr
Programmbeginn 13.00 Uhr

EINTRITTPREISE

Abend keine Ermässigung für Kinder
Kat A CHF 15.-
Kat B CHF 12.-
Samstagmittag
Erwachsene CHF 10.-
Kinder CHF 5.-

UNTERHALTUNG

Freitag, 17. Nov. bis 02.00 Uhr
mit Barbetrieb & MVD
Samstag, 18. Nov. bis 04.00 Uhr
mit Barbetrieb & «DJ Ste»

NICHT VERPASSEN

Apéro bis 18.45 Uhr
Ab Türöffnung erwartet euch unser
Küchenteam mit feinen Menues und
vielmehr.
Eine attraktive Tombola erwartet
euch an beiden Abenden.

Vorverkauf ab 4. November Dorf-Drogerie Hafen und online tvdietlikon.ch

BRUNNER PARTNER

HAUSTECHNIK

Für Sie - Sanitär und Service

Brunner Partner AG Haustechnik · info@brunnerpartner.ch · www.brunnerpartner.ch
Neue Winterthurerstrasse 20 · 8305 Dietlikon · Tel. 044 835 30 30 · Fax 044 835 30 31
Plattenstrasse 14 · 8032 Zürich · Tel. 044 251 59 82 · Fax 044 251 51 11

Maria Ornella Luna

MOL Treuhand

Birkenstrasse 17
CH-8306 Brüttisellen
Büro 044 432 56 54
Mobile 079 333 52 69

WIR HABEN DAS PASSENDE
FAHRZEUG FÜR SIE -
HERZLICH WILLKOMMEN
ZUR PROBEFAHRT!



Innovation
that excites



NEUER NISSAN MICRA



NEUER NISSAN QASHQAI



NEUER NISSAN X-TRAIL

AUSSTELLUNG & PNEUWECHSELTAGE*
VOM 02. BIS 04. NOVEMBER!

*Mit Voranmeldung.



Neugut-Garage Flury AG
Neugutstrasse 57
8304 Wallisellen
Tel.: 044 877 30 00



Für ihr Traumschloss «Historischer Flugplatz mit
Werkflügen» verlangen die Gemeindeoberen von
Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen
von uns Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern
einen finanziellen Freipass in Millionenhöhe -
über Jahre und Jahrzehnte hinaus!

Wollen wir wirklich Steuergelder
in einem Fass ohne Boden versenken?

NEIN zum historischen Flugplatz
mit Werkflügen!

Komitee besorgter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Postfach, 8600 Dübendorf

reformierte
kirche
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz
Montag–Freitag von 8–12 Uhr
Tel. 044 833 35 03
petra.kreinz@zh.ref.ch
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet
Tel. 044 833 34 47
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Roberto Schuler
Tel. 044 833 33 91
roberto.schuler@zh.ref.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

Samstag, 4. November

19.00 BrüWaJuch, Treff für
Jugendliche ab der 1. Ober-
stufe in der Militärunter-
kunft Schule Oberwisen in
Wangen. Gemeinsames
Essen, Spiel und Spass.

Sonntag, 5. November

09.45 Abendmahls-Gottesdienst
am Reformationssonntag
in der Kirche Wangen mit
Pfr. Beat Javet
Text: 1. Korinther 3, 9–11
Thema: Die Grundlage der
Kirche
Mitwirkung: Kirchenchor
unter der Leitung von
Stephan Lauffer
Orgel: Jung-Min Lee
Kollekte: Reformationskollekte

Mittwoch, 8. November

ab 11.30 Mittagsplausch für
Seniorinnen und Senioren
im Restaurant «Sternen»,
Wangen. Anmeldung bis
Dienstag, 7. November,
12 Uhr, an das Sekretariat
der Kirchgemeinde,
Tel. 044 833 35 03 (morgens)
15.00 Fiire mit de Chliine in der
Kirche Wangen, anschlies-
send Imbiss im Pfarrhaus



Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Beatrice Nuzzi / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
beatrice.nuzzi@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haeffliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haeffliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

Samstag, 4. November

18.00 Eucharistiefeier in Wangen
anschliessend Pfarreiver-
sammlung in der Chileschüür

Sonntag, 5. November

10.00 Eucharistiefeier
Opfer: Kath. Schulen

Dienstag, 7. November

09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffeetreff
19.30 Santo Rosario
19.30 Vortrag und Diskussion zum
Islam, im Pfarreizentrum

Donnerstag, 9. November

09.00 Rosenkranzgebet
18.00 Innehalten

Alterszentrum Hofwiesen

Nächster ökum. Gottesdienst am
Donnerstag, 16. November,
10.00 Uhr mit Pfr. Beat Javet



Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat: Petra Erhardt
Di–Fr, 9–11 Uhr
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@zh.ref.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@zh.ref.ch

Christa Steinhauer
Tel. 044 833 22 50
christa.steinhauer@zh.ref.ch

Sozialdiakonie:
Margret Pfister, 044 833 66 38
margret.pfister@zh.ref.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:
Dave Dünneisen
Tel. 044 833 26 48
dave.duenneisen@zh.ref.ch

Sonntag, 5. November

10.00 Gottesdienst in der Kirche
Wallisellen
Reformationssonntag
Gottesdienst mit den
Nachbargemeinden
Wallisellen und Opfikon/
Glattbrugg
Pfrn. Christa Steinhauer,
Pfr. Adrian Berger und
Pfr. Urs Naef
Musik: Schellmerÿ und
Helene Thürig, Orgel
Kollekte: Reformations-
kollekte, LK
Im Anschluss Einladung
zum gemeinsamen Apéro.
Fahrdienst wird angeboten.
Bitte im Sekretariat melden.

Nächste Taufsonntage

12. November Pfrn. Christa
Steinhauer
03. Dezember Pfr. Paul Buol
14. Januar Pfr. Peter Kundt



Berteau Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Royal Rangers Dietlikon
(christliche Kinder- und
Jugendarbeit)
Starter (7–8 Jahre)
Kundschafter (9–11 Jahre)
Pfadfinder (12–14 Jahre)
lea.hiltebrand@gmx.ch
Tel. 076 465 65 56
www.42.royalrangers.ch

Sonntag, 5. November

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Fabian Meier
Thema: «solus christus»
mit Kinderhüte und Kidstreff

**Ref. Kirche Dietlikon
Veranstaltungen**

Freitag, 3. November

19.00 Sternentreffen: Dietliker
Adventsfenster Ort:
Kirchgemeindehaus
Leitung: Pfrn. Christa
Steinhauer

Donnerstag, 9. November

12.00 Senioren kochen
für Senioren
Ort: Kirchgemeindehaus
Kosten: Fr. 10.–

Pflegezentrum Rotacher

Freitag, 3. November

10.00 Ökumenischer Gottes-
dienst mit
Pfrn. Karin Baumgartner,
Dübendorf

Freitag, 10. November

10.00 Ökumenischer Gottes-
dienst mit
Pfrn. Daniela Jerusalem,
Seelsorge PZ Rotacher



spielend leicht besser sehen

infoline: 044 946 00 65
Optik Schorno Volketswil

Veranstaltungen 3. bis 10. November

Freitag, 3. Nov., 9.00–12.00 Uhr
Vorführung «Edel aufgemöbelt – edle Oberflächen für Ihre Lieblingsgegenstände». Veranstalter: Lascaux Colours & Restauro, Zürichstrasse 42, Brüttisellen, Tel. 044 807 41 46. Der Anlass ist kostenlos.

Freitag, 3. Nov., 11.30–13.30 Uhr
Suppentag mit Wienerli und Wähen, Gsellhof Brüttisellen. Das gemeinsame Mittagessen mit Freunden und Bekannten macht in der Gesellschaft doppelt Freude. Veranstalter: Frauenverein Brüttisellen

Freitag, 3. November, 20.00 Uhr
Film «Florence Forster Jenkins», Filmbiografie über die schlechteste Opernsängerin aller Zeiten, im Bertea-Dorftreff. Eintritt Fr. 15.–, Ticket-Vorverkauf ab 30. Oktober, 17–20 Uhr unter 079 883 05 79. Veranstalter: Kulturtreff Dietlikon

Samstag, 4. November, ab 13.00 Uhr
Saisonschluss in der Minigolfanlage Wallisellen. Geniessen Sie ein leckeres Käsefondue (Reservation unter 043 233 75 79 oder 078 757 02 44) im Sportzentrum Wallisellen

Samstag/Sonntag, 4./5. November
Ausstellung «Glas–Papier–Farbe» der Objektkünstlerin Katharina Sochor-Schüpbach in der «nordstadt-galerie», Rebstockweg (Unterdorfstrasse 18c) in Wangen

Samstag, 4. November, ca. 19.00 Uhr
Kath. Pfarreiversammlung St. Michael, in der Chileschür, Hegnaustrasse 36a in Wangen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrei St. Michael, die das 16. Altersjahr erreicht haben.

Samstag, 4. November, abends
Live-Music Blues – Rock – Pop – Funk, Restaurant Flamingo Brüttisellen

Samstag/Sonntag, 4./5. November
Verkaufsoffenes Wochenende bei Meyer Orchideen in Wangen, Qualitäts-Orchideen zu Top Preisen und 2. Koffermarkt in der Orchideen Gärtnerei, 9.00–17.00 Uhr. Die Frauenvereine Wangen und Brüttisellen verwöhnen Sie mit Kaffee und Kuchen sowie weiteren Leckereien.

Sonntag, 5. November, ab 9.30 Uhr
Abenteuer Turnhalle, eine spannende Bewegungslandschaft für Kinder von 0–8 Jahren steht in der neuen Turnhalle Hüenerweid Dietlikon (9.30–11.30 Uhr) bereit, anschliessend von 11.30–12.30 Uhr für ältere Kinder. Eintritt frei. Infos unter www.sportnetz.dietlikon.ch

Sonntag, 5. Nov., 14.00–17.00 Uhr
Ausstellung «Kunst & Krempel», Saal Gemeindehaus Dietlikon

Montag, 6. Nov., 9.00–17.00 Uhr
Malworkshop «In Resonanz mit Farbe – Maltechniken mit Resonance Gouache». Anmeldung unter www.lascaux.ch oder Telefon 044 807 41 46. Kurskosten: Fr. 158.–. Veranstalter: Lascaux Colours & Restauro, Zürichstr. 42, Brüttisellen

Montag, 6. November, 19.00 Uhr
Informationsveranstaltung zur Gebietsentwicklung mittleres Glattal, Sportanlage bxa in Bassersdorf

Dienstag, 7. November, ab 18.00 Uhr
Räbeliechtliumzug Dietlikon. Route: Dorfplatz – Riedenerstrasse – Fadackerstrasse – Sonnenbühlstrasse – Dornenstrasse – Dorfplatz. Organisator: Frauenverein Dietlikon

Dienstag, 7. November, 19.30 Uhr
Vortrag und Diskussion «Meine Nachbarin ist Muslima», Pfarreizentrum St. Michael, Eintritt frei. Veranstalter: Forum St. Michael Erwachsenenbildung

Dienstag, 7. November, 20.00 Uhr
SP Parteiversammlung im Saal Gemeindehaus Dietlikon

Mittwoch, 8. Nov., 11.30–14.00 Uhr
Mittagsplausch ab 2. Lebenshälfte im Restaurant Sternen Wangen. Verwöhnen Sie sich mit einem guten und gepflegten Essen und profitieren Sie von Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein. Anmeldung bis Dienstag, 12 Uhr an Telefon 044 833 35 03. Veranstalter: Ökumenisches Seniorenteam

Mittwoch, 8. November, ab 17.45 Uhr
Räbeliechtliumzug Wangen. Route: Schulhaus Oberwisen – Dorfplatz – Kirche – Schulhaus Oberwisen

Donnerstag, 9. November, 14.15 Uhr
Informationsveranstaltung «Ein Todesfall – was ist zu tun?», Gsellhof Brüttisellen, Eintritt kostenlos. Veranstalter: Bestattungsdienste Wangen-Brüttisellen

Donnerstag, 9. Nov., ab 18.15 Uhr
Räbeliechtliumzug Brüttisellen. Route: Schulhaus Steiacher – Im Büel – Dorfstrasse – Schulhaus Steiacher

Donnerstag, 9. November, 19–22 Uhr
Das Frauenkino Wangen zeigt den Film «Ein ganzes halbes Jahr», Gasthaus Sternen Wangen. Türöffnung 19.00 Uhr, Filmstart 19.30 Uhr, Eintritt frei. Veranstalter: Frauenverein Wangen

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung. Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die **Notfallnummer 0848 99 11 22 (8 Rp./Minute)** Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst (Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr)
Tel. 079 819 19 19 für Dietlikon, 079 358 53 66 für Wangen-Brüttisellen

Notdienst-Apotheke (Fr. 1.50/Minute) 0900 55 35 55

Notfalldienst für Kleintiere
Kleintierpraxis Zentrum, Dr. med. vet. Thomas Demarmels
Bahnhofstr. 38, Dietlikon 044 805 39 39



Gratulationen

04. November	Rosmarie Fähndrich, Dietlikon	80. Geburtstag
05. November	Emma Nalbach, Dietlikon	81. Geburtstag
07. November	Marcel Frossard, Brüttisellen	81. Geburtstag
08. November	Helga Gujer, Wangen	80. Geburtstag
10. November	Marianne Aschmann, Dietlikon, AZ Hofwiesen	82. Geburtstag

Diamantene Hochzeit

9. November	Margrit und Johann Rossmannith, Brüttisellen	60. Hochzeitstag
--------------------	---	------------------

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Ihre Veranstaltung für diese Seite?
agenda@leimbacherdruck.ch



SUN TCM Praxis
Für Traditionelle Chinesische Medizin

Akupunktur • Tuina-Massage • Schröpfen • Kräuter

Krankenkassen anerkannt

TCM-wirksame Behandlung und Prävention

**Wir helfen Ihnen, Ihr Immunsystem zu stärken
und Ihre Energien zu harmonisieren. Kommen Sie
zu uns für eine individuelle Diagnose und Beratung.**

Säntisstrasse 2, 8305 Dietlikon (neben der Post)

Tel. 079 909 79 63

www.suntcmpraxis.com